



WOCHENSPIEGEL
magazine

Ausgabe 28 – Januar 2010

Das Magazin für die Lions
im Distrikt 111 OS

inside



Leos und Lions
gemeinsam
Mehr auf Seite 37



Mehr Fahrspaß – egal bei welchem Wetter.

Der neue Panamera 4S.



Porsche Zentrum Chemnitz

Kamps Sportwagenzentrum
Chemnitz GmbH & Co. KG
Mauersbergerstraße 2a
09117 Chemnitz
Tel.: (03 71) 36911-0
Fax: (03 71) 36911-11
info@porsche-chemnitz.de
www.porsche-chemnitz.de

Porsche Zentrum Dresden

Kamps Sportwagenzentrum
Dresden GmbH & Co. KG
Großenhainer Straße 3
01097 Dresden
Tel.: (03 51) 27289-11
Fax: (03 51) 27289-12
info@porsche-dresden.de
www.porsche-dresden.de

Porsche Zentrum Leipzig

Kamps Sportwagenzentrum
Leipzig GmbH & Co. KG
Poststraße 7
04158 Leipzig
Tel.: (03 41) 91936-0
Fax: (03 41) 91936-24
info@porsche-leipzig.de
www.porsche-leipzig.de

Editorial



Governor Stefan Schmid

*Liebe Lionsfreundinnen,
Liebe Lionsfreunde,*

Für das neue Jahr 2010 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Schaffenskraft und die Erfüllung der für das neue Jahr gesteckten Ziele.

Mit dem Jahreswechsel ist auch bereits Halbzeit meiner Amtsperiode und man kann eine Zwischenbilanz ziehen. Diese Zwischenbilanz fällt für mich nicht nur positiv aus, sondern ich muss leider negative Erfahrungen mit in die Waagschale werfen.

Viele Clubs zu denen ich Kontakt hatte haben hervorragende Arbeit geleistet, sowohl nach innen, als auch nach außen. Sie haben sich an der Arbeit im Distrikt beteiligt und standen den angesprochenen Themen auch auf Ebene des Multidistrikts offen gegenüber.

Einige Clubs haben dies jedoch nicht so gesehen und sich zum Teil in ihren regionalen Bezug zurückgezogen, was sich sowohl in einer sporadischen Teilnahme an überregionalen Aktivitäten, als auch in einer zum Teil bereits seit Jahren bestehenden Abstinenz bei Distriktkonferenzen zeigt.

Ich bin von vielen Lionsfreunden angesprochen worden, doch das Thema „Rechte und Pflichten bei LIONS“ einmal mehr zum Thema zu machen. Dem komme ich gerne nach und möchte dieses Heft unseres „inside“ unter dieses Thema stellen.

Es ist am Anfang eines neuen Jahres durchaus üblich, sein Handeln des letzten Jahres zu reflektieren und daraus die hoffentlich positiven Schlüsse für das Handeln im neuen Jahr zu ziehen. In diesem Sinne möchte ich dieses Thema hier behandelt wissen und würde mich freuen, wenn ich zum einen eine Resonanz auf die geäußerten Ansichten erfahren würde und zum anderen wir es zur Tradition machen könnten in jedem „inside“ ein Thema zu behandeln.

Zur Mitarbeit sind dabei selbstverständlich alle aufgerufen. Für die nächste Ausgabe soll das Thema lauten: Die Ziele von LIONS und unser alltägliches Handeln.

Ich würde mich freuen, wenn hierzu auch aus den Clubs die entsprechenden Beiträge erstellt werden würden, damit die Diskussion auf eine breite Basis gestellt werden kann.

In diesem Sinne hoffe ich auf ein interessantes und aktives Jahr 2010 und viele neue Ideen von und für LIONS.

*Mit den besten Lionsgrüßen –
we serve
Ihr / Euer
Stefan Schmid, DG*

■ Aus dem Inhalt

Seiten 4

Thema – Lions zu sein ist eine Pflicht

Seite 5

Blindheitsverhütung in Kinshasa

Seite 6 | 7

Aus dem Distrikt 107-N
Musikwettbewerb 2010

Seiten 8 | 9

Willkommen zur MDV in Stuttgart

Seiten 10

Interview mit Christine Grüneberger

Seite 11

PIT

Seiten 12 | 13

Finanzbericht

Seite 14

Lions Gastfamilien gesucht

Seite 16 | 17 | 18

Hilfe für L'Aquila
Hilfe für Haiti

Seite 19

Lions Marathon 2010

Seiten 23 – 36

Aus dem Leben des
LC Borsdorf
LC Chemnitz Schmidt-Rottluff
LC Riesa
LC Görlitz-Zgorzelec
LC Bautzen
LC Zschopau
LC Oschatz
LC Eilenburg
LC Flöha/Augustusburg
LC Meerane
LC Meissen-Domstadt
LC Leipzig 2000
LC Glauchau
LC Borsdorf-Parthenaue
LC Chemnitz Cosmopolitan
LC Niesky-Lausitzer Neiße
LC Zwickau
LC Chemnitz Schmidt-Rottluff
LC Markkleeberg

Seiten 36 – 38

Lions-Leo Seiten

Titelfoto: mü

Leo-Distrikt-Ratskonferenz im
Technologiezentrum Chemnitz





LF Prof. Dr. Kurt Biedenkopf feiert 80. Geburtstag

Kurt Biedenkopf wurde am 28. Januar 1930, als Sohn des Technischen Direktors der Buna-Werke, Wilhelm Biedenkopf, der aus Chemnitz stammte, in Ludwigshafen (Rhein) geboren.

Nach Abitur und Studium der Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre in den USA sowie in München und Frankfurt mit Promotion und Habilitation wurde er 1964 als Ordinarius für Handels-, Wirtschafts- und Arbeitsrecht an die Ruhr-Universität Bochum berufen. Im Herbst 1970 wechselte Kurt Biedenkopf als Mitglied der zentralen Geschäftsführung des Düsseldorfer Chemiekonzerns Henkel in die Wirtschaft. Im Frühjahr 1973 wurde er zum Generalsekretär der CDU gewählt.

Später übernahm er als Mitglied des Bundestages das Amt des wirtschaftspolitischen Sprechers der CDU/CSU-Fraktion. Nach dem Fall der Berliner Mauer am 9. November 1989 engagierte sich Kurt Biedenkopf im Prozess der Wiedervereinigung Deutschlands.

Im Januar 1990 wurde er von der damaligen Karl-Marx-Universität in Leipzig auf eine Gastprofessur für Wirtschaftspolitik berufen. Der Sächsische Landtag wählte Kurt Biedenkopf im Oktober 1990 zum ersten Ministerpräsidenten des Freistaates. Fast zwölf Jahre lang, bis zum 17. April 2002, diente er Sachsen in diesem Amt. Er ist Gründungs- und inzwischen Ehrenpräsident der Dresden International University.

„In meinem Dresdner Arbeitszimmer hängt ein Foto. Es zeigt zwölf Erwachsene und zehn Kinder: meine Enkel und ihre Eltern. Fragen mich Besucher, warum ich Jahre nach dem üblichen Beginn des Rentenerlebens noch arbeite, dann deute ich auf das Foto: meiner Enkel wegen. Ich möchte nicht, dass sie eines Tages ihren Großvater in Haft nehmen für Entwicklungen, die sie unlösbaren Konflikten aussetzen, im eigenen Land und in Europa.“ *

*aus dem Buch „Die Ausbeutung der Enkel“
von Professor Dr. Kurt Biedenkopf

Lions zu sein ist eine Pflicht

Gedankensplitter eines Dickschädels

VON PDG Jörn Erler

Lion zu werden ist freiwillig, Lion zu sein ist eine Pflicht. Wir kennen alle diese Sprüche. Nein, es ist keinesfalls eine Pflicht, alles mitzumachen und sich in jede Activity zu stürzen, nur weil ich Mitglied in einem Club bin. Ich hätte mich beim Eintritt ja auch täuschen können, es könnte ja sogar sein, dass ich eine Activity aus Überzeugung nicht mittragen kann. Sprüche helfen nicht weiter, Gehorsam ist weiß Gott nicht angesagt bei Lions!

Dennoch, die Mitgliedschaft bei den Lions kann einen schon ganz gut in Atem halten. Vor allem dann, wenn man einen Posten übernommen hat. Plötzlich wird die Zeit zum knappsten aller Güter: Beruf, Familie, Freunde, andere Ehrenämter, alle haben darunter zu leiden, nur weil dieser eine Job getan werden will. Warum mache ich so etwas immer wieder?

Weil ich ja gesagt habe. Jetzt aber nicht ja zu „Lions“, sondern ja gegenüber einer Freundin und einem Freund. Sie verlassen sich darauf, dass ich zu meinem Wort stehe, dass ich mir Mühe gebe und sie nicht enttäuschen werde. Diese beiden sind ganz real – anders als die abstrakte Mitgliedschaft in einem weltweit agierenden Verein. Es wäre mir sehr unangenehm, wenn ich diese beiden im Regen stehen ließe.

Aber ist das nicht normal? Das hat doch nicht viel mit Lions zu tun, sondern ist ein Wesenszug jeder Gemeinschaft. Nein, jetzt kommt doch eine Besonderheit von Lions: Bei den Lions ist es oft anders. Präziser: im Ehrenamt ist es anders. Wenn ich im Beruf einen Fehler mache, dann bringt fast jeder Verständnis dafür auf. Wer arbeitet, macht auch mal Fehler, wer viel arbeitet, macht viele Fehler, wer nur noch arbeitet... lassen wir das. Im Ehrenamt ist diese Toleranz nicht gegeben. Denn dort handelt man ja gerade nicht aus Pflicht, sondern freiwillig, aus Freude oder vielleicht schlimmstenfalls um der Ehre willen. Ja, dann soll auch alles funktionieren. Wenn nicht, dann heißt das vielleicht, dass ich gar nicht Lust hatte, überhaupt nicht dahinter stehe?

Also muss man im Ehrenamt vorsichtiger sein als sonst? Nicht vorsichtiger, sondern absoluter! Nicht jede Aufgabe ist wichtig, nur weil ich von Lionsfreunden darum gebeten werde. Die Aufgabe muss so wichtig für mich sein, dass ich sie aus Überzeugung



und am besten auch gern übernehme. Denn von Anfang an ist klar, dass irgendwann diese Konkurrenzsituation wieder auftreten wird: Eigentlich hätte ich noch eine andere Aufgabe zu erledigen oder wollte einfach mal frei haben, aber nein, ich habe ja noch etwas versprochen. Das stehe ich nicht lange durch, wenn ich nicht vollkommen von meiner Aufgabe überzeugt bin. Bevor ich also meinen Freunden gegenüber zusage, eine Aufgabe zu übernehmen, muss ich zunächst fragen, ob ich das vor mir selbst verantworten kann. Ob ich bereit bin, die besondere Zuverlässigkeit, die man bei einem Ehrenamt erwartet, auch bei dieser neuen Aufgabe zu zeigen.

Und wenn ich von dem, was mein Club macht, immer und immer wieder nicht so richtig überzeugt bin? Ja, dann steht die Grundfrage an, wer einen Fehler macht, der Verein oder ich? Jetzt einfach mitzumachen, nur um nicht aufzufallen und meine Pflicht zu erledigen, endet bestenfalls im betrüblichen Mittelmaß.

Die Lions halten so wunderbare Activities bereit, wo jeder von uns ohne Wenn und Aber zusagen könnte. Das ist das Phantastische an dieser Organisation – Unfug: an ihren Mitgliedern weltweit, dass uns immer wieder hochinteressante Angebote gemacht werden, die wir nur anzunehmen brauchen. So ist mir nicht bange um neue Projektideen, die vor uns selbst bestehen. Greifen wir beherzt zu und haben wir den Mut, uns den billigen kleinen Projektchen, die uns immer wieder aufgeschwätzt werden, zu verweigern. Wenn es eine Pflicht im Ehrenamt gibt, dann die, mit der Kraft und der Zeit zu haushalten, um solche Aufgaben wahrzunehmen, die uns über unsere Grenzen hinaustragen im Sinne unseres gemeinsamen Mottos „we serve“. Ja ist es nicht geradezu ein unglaubliches Recht, auf hochpotente Freunde zugehen zu dürfen und sie um das, was sie am wenigsten haben, zu bitten: ihre Zeit? Hoffentlich machen sie nicht nur aus Pflichtgefühl mit, sondern weil der Funke überspringt und sie ebenso das gemeinsame Projekt vor sich selbst in besonderem Maße verantworten können.

Dann werden wir Lions zu dem, was wir sein können!



Ausbildungszentrum und Augenklinik wurden im Oktober 2009 eröffnet. Foto: HDL

Blindheitsverhütung in Kinshasa

Demokratische Republik Kongo

VOM HDL

Im Jahre 2005 wurden im Rahmen der internationalen Campaign SightFirst II (CSF II) erneut weltweit alle Lions für den Kampf gegen vermeidbare Blindheit mobilisiert. Die Kampagne endete 2008. Das stolze Ergebnis wurde im Juli 2008 in Bangkok präsentiert: Weltweit sammelten Lions innerhalb von drei Jahren 200.329.000 US-Dollar, Deutschland hat dazu über 7.200.000 US-Dollar beigetragen.

Der Schwerpunkt der aktuellen deutschen Lions-Hilfe liegt in der Demokratischen Republik Kongo. In Kinshasas ärmsten Stadtteil Masina ist das erste Ausbildungszentrum für augenmedizinisches Fachpersonal im gesamten frankophonen Afrika entstanden. Die angeschlossene neue Augenklinik bietet verschiedene notwendige Behandlungsmöglichkeiten.

Seit der Einweihung im Oktober 2009 kann jetzt, nach rund dreijähriger Bauphase, tausenden von Patienten geholfen werden.

Das Projekt hat weiterhin folgende Ziele, die bis zum Jahr 2011 verwirklicht werden sollen:

Ausbildung von medizinischem Personal

- Augenärzte
- Eye Nurses (auf Augenarbeit speziali-

sierte Krankenschwestern und Pfleger)

■ Ophtalmologic Clinical Officers (= OCOs), das sind in 2-jähriger Ausbildung weiter gebildete Schwestern und Pfleger. Sie können Untersuchungen und einfache Behandlungen selbstständig durchführen.

Beim Aufbau der Augenklinik und des Ausbildungszentrums haben die sächsischen Lions mitgewirkt.

■ Katarakt-Chirurgen, das sind OCOs, die sich spezialisiert und weitergebildet haben. Sie können z. B. Operationen am Grauen Star durchführen.

■ Gemeinde-Koordinatoren (450 sind schon ausgebildet) und freiwillige Gesundheitshelfer (4000 engagieren sich bereits): In ihrem Lebensumfeld betreuen sie Familien, klären auf und

beraten. Falls nötig, überweisen und begleiten sie Erkrankte zu geeigneten Behandlungen.

Untersuchungen und sofortige Hilfe

Die theoretischen Lehrinhalte der Universitäts-Ausbildung werden in der neuen Augenklinik praktisch umgesetzt. Schon in der Anfangsphase konnten seit 2006 über 1.500 sehbehinderte und blinde Kinder identifiziert werden. Mehr als 300 wurden bereits operiert, über 800 wurden gemäß ihren Fähigkeiten in Reha-Maßnahmen und Schulen integriert.

Fortsetzung siehe rechte Spalte

Untersuchungen und sofortige Hilfe

Fortsetzung

In den nächsten beiden Jahren (bis 2011) sollen jährlich 80.000 Augen-Untersuchungen erfolgen und 300.000 Brillen verordnet werden. Daneben sind die Produktion und der Verkauf von Augentropfen sowie die Einnahmen einer Optiker-Werkstatt wichtige Einnahmequellen für die Augenklinik. Sie ermöglichen und sichern neben den Arbeitsplätzen für Einheimische auch die Untersuchung und Behandlung Bedürftiger.

Operationen und Rehabilitation

Ab 2010 werden angehende Augenärzte, OCOs und Katarakt-Chirurgen jährlich im Praxistraining 4.000 Katarakt-OPs (davon 200 an Kindern) sowie die Nachsorge und Rehabilitation durchführen.

SightFirst ist ein Lichtblick für Blinde

37 Millionen Menschen sind sehr stark sehbehindert oder blind, davon leben 90 Prozent in Entwicklungsländern.

12 von 15 Menschen müssten nicht blind sein, wenn Sie geeignete Hilfe bekämen, wie zum Beispiel durch

- die Vermeidung von Mangelernährung
- eine bessere Vitaminversorgung
- die Verbesserung der hygienischen Verhältnisse und sauberes Wasser
- eine Operation am Grauen Star (Ersatz der eingetrübten Linse)
- durch mehr und besser ausgebildetes Augen-Fachpersonal

Mit der internationalen Langzeitactivity SightFirst engagieren sich die Lions deshalb seit Jahren erfolgreich im Kampf gegen vermeidbare Blindheit.



Ärzte bei einer OP in der neuen Augenklinik in Kinshasa. Foto: HDL



Beeindruckende Hilfe für Sri Lanka

Finnische Lions kümmern sich um Patenkinder und bauen Augenklinik

VON Otfried Blümchen PDG, D 107-N

Ich hoffe, liebe Leserinnen und Leser, dass Sie ein frohes Weihnachtsfest hatten und

Ihnen das Glück im neuen Jahr treu sein wird. Wie leicht sich das Wort „froh“ in „traurig“ wandeln kann und ein neues Jahr lange nicht mehr mit Glück gesegnet ist, haben viele unserer Mitmenschen auch an diesem Weihnachten erleben müssen. Sei es eine plötzlich auftretende Krankheit, ein Verkehrsunfall oder ein Trauerfall in der Familie. Besonders zur Weihnachtszeit werde ich an die Tsunami-Katastrophe im Indi-

sehen Ozean erinnert. In Sri Lanka brachte sie Trauer über Familien, die ich persönlich kenne. Mir fällt zum Beispiel der Arzt ein, auch ein Lion eines Clubs im südlichen Sri Lanka, der am 2. Weihnachtstag mit seinem Club eine Aktivität durchführte, vom Tsunami überrascht wurde und seinen Sohn in den Fluten verlor.

Obwohl in Sri Lanka bei Buddhisten kein Weihnachtsfest gefeiert wird, bekommen meine Frau und ich Weihnachtskarten von Buddhisten geschickt, was uns sehr froh stimmt. Es gibt eine kleine, christliche Minderheit, die sicher Weihnachtskarten drucken lässt. Sehen Sie sich eine dieser Karten selbst an. Mein Patenjunge in Sri Lanka



Eine buddhistische Weihnachtskarte aus Sri Lanka.

schickte mir sogar eine selbst gemalte Karte. Ich staune über soviel gezeigte Toleranz. Ein richtig schlechtes Gewissen

bekomme ich, weil ich nicht weiß, wie ich mich bei buddhistischen Feiertagen revanchieren soll. Es ist an der Zeit, dass ich mich näher mit dieser Glaubensrichtung beschäftigen sollte.

Übrigens, was auch noch Sri Lanka betrifft: Der Finnische Lions-Verband gründete im vergangenen Jahr eine Arbeitsgruppe, die sich speziell um Projekte in Sri Lanka kümmern soll.

Fortsetzung auf Seite 7

Die selbstgemalte Weihnachtskarte (Foto li.) bekam Otfried Blümchen von seinem Patenkind aus Sri Lanka.

MOZART
DIE BAR



Die Lust auf Genuss

SCALA
DAS RESTAURANT



Das „Kulinarium“. Im Hotel oder im Internet erhältlich

HOTEL AN DER OPER

Straße der Nationen 56, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371-6810, Fax: 0371-670606, info@hoteloper-chemnitz.de, www.hoteloper-chemnitz.de



So soll nach den Vorstellungen der Architekten die neue Augenklinik in Sri Lanka aussehen.

Fortsetzung von Seite 6

Diese Arbeitsgruppe bekam den Namen: Verband der Lions-Freunde für Sri Lanka. Aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit mit Lions-Clubs vor Ort bei der Betreuung von Patenkindern beschloss der Lions-Verband eine Augenklinik in der Stadt Radnapura zu bauen. Das finnische Außenministerium unterstützt das Projekt als Entwicklungshilfe. Der LCIF beteiligt sich aus dem Fond von SightFirst daran und die finnischen Lions sammeln Spenden, suchen Sponsoren und werben um Mitglieder zum geschaffenen Freundeskreis. Auch Clubs aus dem betreffenden C2 Distrikt in Sri Lanka haben sich verpflichtet, ihren Teil zum Gelingen des Projektes beizutragen. Die Augenklinik soll sich besonders auf Operationen des

Grauen Stars konzentrieren, von dem auch viele Kinder befallen werden. Der Klinik steht ein Minibus mit einer speziellen Ausstattung zur Verfügung, mit dem das Personal des Busses auch in den entlegenen Dörfern Voruntersuchungen vornehmen kann.

Fünf Jahre nach Fertigstellung der Klinik soll sie eigenverantwortlich und von einheimischem Personal geführt werden. Im ersten Jahr beginnt man mit 500 Augenoperationen und man steigert sich später bis auf über 2000 Operationen im Jahr. Die Grundsteinlegung hat im letzten Jahr stattgefunden.

Die Dimensionen der Klinik sind aus der Zeichnung des Architekten ersichtlich.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Otfried Blümchen PDG, D 107-N

Nachwuchs-Gitarristen im Wettstreit

16. Lions Musikpreis 2010

VON INGO BROOKMANN, BEAUFTRAGTER DES GOVERNORRATES FÜR DEN LIONS-MUSIKPREIS

Fiebern Sie mit beim diesjährigen Deutschland-Wettbewerb des Lions Musikpreises. Im Rahmen der Multi-Distrikt-Versammlung wird zum 16. Mal der Lions Musikpreis ausgetragen.

In diesem Jahr ist die Klassische Gitarre Wettbewerbsinstrument. Die besten Nachwuchsgitarristen aus den Deutschen Distrikten qualifizieren sich für Stuttgart und wetteifern dann im Mai diesen Jahres um die Plätze Eins bis Drei. Wer in Stuttgart die hochkarätig besetzte Jury überzeugt, ver-

tritt die Deutschen Lions beim Europäischen Musikpreis im November in Bologna. Und vielleicht - bei einer dortigen Erstplatzierung - sogar beim Weltmusikpreis 2011 in Seattle.

Lassen Sie sich die musikalischen Vorträge nicht entgehen:

Der erste Teil des Wettbewerbes findet am Freitag, den 7. Mai, von 9 - 13 Uhr im Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle, im Mozartsaal statt.

Im ersten Teil spielen alle Teilnehmer/-innen das Pflichtstück und ein erstes Wahlstück aus der Repertoireliste.

Fortsetzung auf Seite 8

Globaler Jugendmusikwettbewerb

2009/2010 von Lions Clubs International

Wir müssen auch weiterhin die Lions dazu animieren, mit der Jugend gemeinsam zusammen zu arbeiten und zu dienen, um die Zukunft unserer Vereinigung zu sichern.

Der Globale Musikwettbewerb ist eine Initiative des IP Eberhard Wirfs.

Aus den Gebieten

- USA
- Kanada
- Mexiko und Südamerika
- Europa
- Fernost und Südostasien
- Indien, Südasien, Afrika und Nahost
- Australien und Neuseeland

kann je ein/e Teilnehmer/in zum Wettbewerb nominiert werden.

Die Teilnehmer/-innen sind aufgefordert ein Pflichtstück und zwei Stücke aus der Repertoireliste nach freier Wahl vorzutragen.



Folgende Preisgelder stehen zur Verfügung:

1. Preis US\$ 10.000
2. Preis US\$ 7.000
3. Preis US\$ 3.000

Das Instrument für Sydney 2010 ist die Geige. Im Jahr 2011 wird dann die Klassische Gitarre Wettbewerbsinstrument sein.

Nachwuchsgitarristen im Wettstreit

Fortsetzung von Seite 7

Am Nachmittag findet Teil 2 des Wettbewerbs im Rahmen eines öffentlichen Konzertes statt. Hier musizieren die von der Jury aus den Teilnehmern des Vormittags ausgewählten sechs Besten ein zweites Wahlstück aus der Repertoireliste. Im Anschluss werden die Preisträger bekannt gegeben. Dieses öffentliche Konzert im Mozartsaal beginnt um 16 Uhr und dauert bis 18 Uhr.

Lions- und Leos-Aktionstag

Bundesweite Activity geht in die dritte Runde

Am 16. Mai 2010 findet zum dritten Mal der nationale Aktionstag der Lions und Leos in Deutschland statt. In unserem Distrikt sind wir das zweite Mal dabei und hatten 2009 eine gute Resonanz in den Clubs. Lions und Leos zeigten gemeinsam eine sichtbare Präsenz in den Fußgängerzonen und Einkaufspassagen unserer Städte und Gemeinden. Diese Art der Öffentlichkeitsarbeit haben auch die Medien wahrgenommen.

Ziel für 2010 ist erneut die Einwerbung von Mitteln für die Jugendarbeit. Die Ausgestaltung der Activities an diesem Tag und die Auswahl der zu fördernden Projekte ist dabei den Clubs überlassen. In größeren Städten mit mehreren Clubs sollte man auch an gemeinsame Initiativen denken. Andererseits soll der gemeinsame Aktionstag das Profil der „Marke Lions“ schärfen, den Bekanntheitsgrad der Lions und Leos in der Öffentlichkeit verbessern und bei vielen Mitbürgern bestehende Vorurteile und Missverständnisse ausräumen. Lions Clubs ist die größte Service-Organisation der Welt und nach einem Urteil der „Financial Times“ auch die beste „Non Government Institution“ auf dieser Erde.

Die Lions in ganz Sachsen tun viel Gutes für bedürftige Menschen in der Region und auf der ganzen Welt. Darüber sollten die Clubs die Öffentlichkeit zum Aktionstag informieren. Die Leos in Sachsen planen in Vorbereitung auf den Aktionstag eine Sammlung von alten Handys (auch defekt). Vodafone gibt für jedes Stück fünf Euro. Das Ergebnis der Sammlung spenden die Leos dem Verein Off Road Kids. Seit 1994 ist Off Road Kids die einzige Hilfsorganisation für Straßenkinder in Deutschland, die überregional tätig ist. Bis zu 2500 Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren geraten in Deutschland jährlich auf die Straße. Etwa 300 davon trifft das Schicksal hart: Sie werden zu Straßenkindern, die vor Vernachlässigung, Misshandlung und Missbrauch geflohen sind und ihr Überleben mit Bettelei, Prostitution oder Kleindiebstahl sichern.

Lions zwischen Ablehnung und Pflicht

Ethische Grundsätze verpflichten zum Denken und Handeln

VON DG Stefan Schmid

In den vergangenen Wochen und Monaten habe ich verschiedene Clubs besucht und an verschiedenen Aktivitäten teilgenommen. Dabei konnte ich immer wieder feststellen und aus den Gesprächen erfahren, dass bei fast allen Clubs das Problem der Beliebigkeit besteht.

Beliebigkeit in der Frage, ob sich ein Mitglied vom gemeinsamen Clubabend abmeldet oder nicht, Beliebigkeit, ob man seine Teilnahme an einer Activity bestätigt oder nicht; Beliebigkeit aber auch in der Frage, ob man für ein Amt zur Verfügung steht oder nicht.

Diese Beliebigkeit setzt sich auf der Ebene des Distrikts fort und macht auch vor dem Multidistrikt nicht halt. Es sollte daher jeder darüber nachdenken, was ihm seine Mitgliedschaft bei LIONS INTERNATIONAL noch bedeutet, außer die Nadel zu tragen und ggf. das eine oder andere Mal zu den Clubabenden zu erscheinen. Neben der Verpflichtung die ethischen Grundsätze sowohl privat als auch geschäftlich zu beachten und die Ziele von LIONS zu fördern, gehört dazu auch den Umgang untereinander so zu gestalten, dass die Bemühungen eines jeden einzelnen gewürdigt werden. Wenn ein Präsident einen Clubabend vorbereitet und Mühe und Arbeit in diese Vorbereitungen steckt, so ist die Pflicht eines jeden einzelnen zu versuchen an diesem Clubabend teilzunehmen und, wenn dies einmal nicht möglich ist, rechtzeitig vorher seine Teilnahme abzusagen. Wenn ein Club seine Ämter neu zu besetzen hat, so besteht die Pflicht jedes einzelnen Mitgliedes darin

mit Wohlwollen zu prüfen, ob er eines dieser Ämter ausfüllen kann und seine Bereitschaft zu bekunden, ein Amt zu übernehmen. Wenn ein Distriktgovernor ein Kabinett zusammenstellt und dabei integre Personen sucht zur Besetzung einzelner Ämter, ist dies ebenso.

Es ist eben nicht der Beliebigkeit der Entscheidung eines jeden einzelnen anheim gestellt, dass diese Positionen besetzt werden und die Arbeit der Clubs getan wird. Ein jeder von uns hat die Pflicht mit positiven Vorzeichen zu prüfen, ob er eine an ihn herangetragene Verpflichtung eingehen kann oder nicht. Nun hat man mich gefragt, was denn die Gegenleistung, das Gegenrecht zu dieser Pflicht ist. Dieses Recht besteht darin, einer solchen internationalen Gemeinschaft angehören zu dürfen, das Recht stolz zu sein, auf das, was LIONS INTERNATIONAL geschaffen und bewegt hat und vor allem das Recht selber an der Zukunft dieser Organisation mitarbeiten zu können und damit auch die Zukunft gestalten zu können. Diese Pflichten entbinden keinen von einer kritischen Betrachtung einzelner Verhältnisse in der Organisation. Es wird immer Activities, Clubveranstaltungen oder einzelne Ämter geben, die für den einen oder anderen nicht geeignet sind. Es muss aber jeder bei jedem „nein“ vorher für sich geprüft haben, ob das „nein“ wirklich berechtigt ist oder ob die eigene Begründung dafür nur vorgeschoben wurde. Es darf eben nicht der Beliebigkeit anheim gestellt sein, ob man LIONS lebt. Unsere Ziele und ethischen Grundsätze verpflichten uns zum Denken und zum Handeln.



Willkommen zur MDV in Stuttgart

Eine Einladung von DG Barbara Goetz

Liebe Lions, ich hoffe, Sie sind alle gesund und munter in das neue Jahrzehnt gestartet. Wenn man den Prognosen der „Weisen“ Glauben schenken darf, so stehen weiterhin raue Zeiten an, aber ich bin überzeugt, gerade wir Lions werden durch unsere Tatkraft und den Willen „we serve“, die Situationen meistern und denen, die unserer Hilfe

bedürfen, tatkräftig zur Seite stehen. Auch wenn wir gerade erst mit der 2. Hälfte des Lionsjahres begonnen haben, so denken die Stuttgarter Lions quasi schon an den Endspurt, zumindest was die Vorbereitungen für die diesjährige, wenn ich richtig gerechnet habe, 57. MDV angeht.

Fortsetzung auf Seite 9



Stuttgart ist immer eine Reise wert und besonders zur MDV 2010. Auf dem Foto ist das Sommerfest 2009 zu sehen. Foto: Copyright Stuttgart-Marketing GmbH

Fortsetzung von Seite 8

Sie alle sind ganz herzlich zu diesem Ereignis in die Schwabenmetropole eingeladen. Vom 6. bis 8. Mai 2010 werden wir Gastgeber des wichtigsten Gremiums der Deutschen Lions sein und wir haben uns dafür so Manches ausgedacht. Nachdem bereits am Donnerstag der Governorrat elect. seine Arbeit aufnimmt, beginnt die eigentliche MDV am Freitag mit den Ausschusssitzungen und Workshops. Und gerade für diese Workshops haben wir uns etwas ganz Neues einfallen lassen.

Zum ersten Mal werden wir unsere Jugendprogramme – KiGa Plus, Klasse 2000 und Lions Quest – einem breiten Publikum präsentieren. Diese Vormittagsveranstaltung haben wir für die breite Öffentlichkeit geöffnet, um zu zeigen, wie immens wichtig diese Programme sind und mit welchem Einsatz die Schülerinnen und Schüler den Lernstoff in die Praxis umsetzen.

In gespielten Bühnenszenen können sie erleben, wo die Schwerpunkte der Programme liegen und wie sie umgesetzt werden.

Lassen Sie sich mitreißen von der Begeisterung unserer Jugendlichen, mit der sie „Klaro“ und seine Freunde zum Leben erwecken.

Auch das „get together“ am selben Tag, versucht neue Wege zu gehen. Dank der Anwesenheit des Internationalen Präsidenten Eberhard J. Wirfs, dürfen wir mit vielen ausländischen Gästen rechnen, die mit Freude ein Grußwort an die Anwesenden richten werden. Damit den Rednern die volle Aufmerksamkeit der Lionsgemeinde zu teil wird, haben wir die Ansprachen in einen Kongress-Saal verlegt. Danach laden wir herzlich zum gemütlichen Teil des Abends

in die „alte Reithalle“ ein, und das dann ohne Reden – ein Abend nur zur Begegnung unter Freunden und Gästen.

Der Samstag steht voll im Zeichen der Plenarsitzung MDV 2010. Eingeleitet durch den dann neuen Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg Stefan Mappus, präsentieren sich die Kandidaten für das Amt des Internationalen Direktors 2011-2013 und natürlich werden wir die Belange des MD's zu diskutieren haben. Ein schwäbischer Abend wird die MDV 2010 dann beenden.

Umrahmt wird diese Veranstaltungsfolge von einem ansprechenden Begleitprogramm. Nicht umsonst ist Stuttgart die Stadt der Automobile. Daimler und Porsche zeigen ihre Nobelkarossen in den modernsten Museen der Stadt. Begleiten Sie unser Team auf einer Führung durch die Welt der „Bewegung“.

Seien Sie Gast in der ältesten Sektkellerei Deutschlands oder besichtigen Sie die Innenstadt von Esslingen mit ihrem intakten mittelalterlichen Stadtkern. Wir haben viel Kulturelles zu bieten und Langeweile wird sicherlich keine aufkommen.

Ich für meinen Teil, freue mich, viele Lions in Stuttgart begrüßen zu dürfen und hoffe auf ansprechende und interessante Begegnungen mit Ihnen.

Besuchen Sie die MDV 2010 und melden Sie sich an unter [www.amiando.com/MDV Stuttgart](http://www.amiando.com/MDV_Stuttgart).

Herzlichst
Ihre Barbara Goetz
DG 2009/10 Distrikt 111 SM



Veranstungstipps 2010 Messe Chemnitz/Chemnitz Arena

5. – 7. Februar 2010
Baummesse Chemnitz

19. – 21. Februar 2010
Autosalon Chemnitz
Erleben Sie auf 10.000 m² die neuesten Modelle aller Marken.

26. – 28. Februar 2010
Chemnitzer Frühling
Die Garten-, Freizeit- und Hobbymesse zum Frühlingsbeginn.



12./13. März 2010
Azubi- und Studientage

20./21. März 2010
Mach'10 Motorradausstellung Chemnitz

8. – 10. Juni 2010
mtex – Fachmesse für Textilien und Verbundstoffe im Fahrzeugbau

Europas führende Messe für Technische Textilien im Fahrzeugbau setzt in Ausstellung und Symposium auf Innovationen

23. – 25. Juni 2010
SIT- Sächsische Industrie- und Technologiemesse

Die Sächsische Industrie- und Technologiemesse als Schaufenster der Region.

23. – 25. Juni 2010
LIMA Fachmesse für Leichtbau im Maschinen- und Anlagenbau

18./19. September 2010
Chemnitzer Oldtimer-Messe

Historische Fahrzeuge an historischem Standort - Präsentation historischer Automobile, Motor- und Fahrräder, Eisenbahnen, Literatur, Modellfahrzeuge, Teile und Accessoires



Event- und Messegesellschaft Chemnitz mbH
Messeplatz 1 · 09116 Chemnitz
Tel.: 03 71/380 38-100 • Fax: 03 71/380 38-109
info@messe-chemnitz.com
www.messe-chemnitz.com

Audi
Vorsprung durch Technik



A8



Hochwertigkeit. Sportlichkeit. Progressivität.

Im neuen Audi A8 manifestiert sich Vorsprung durch Technik auf hohem Niveau. Progressives und dennoch zeitloses Design mit faszinierender Präsenz.

- ▶ Motoren mit mehr Leistung bei bis zu 19 % reduziertem Verbrauch gegenüber dem Vorgänger
- ▶ Fahrdynamik durch permanenten Allradantrieb quattro® und Audi Space Frame ASF®
- ▶ Fahrerassistenzsysteme wie z. B. Audi pre sense, optional Nachtsichtassistent mit Markierung erkannter Fußgänger sowie MMI touch
- ▶ großzügiger Innenraum mit Verarbeitung in Manufakturcharakter

Wir erläutern Ihnen gerne im persönlichen Gespräch, welche Dimensionen sich Ihnen mit der Kunst, voraus zu sein, eröffnen. Bei uns – oder bei Ihnen.

Audi A8.

Die Kunst, voraus zu sein.

**Audi Zentrum
Chemnitz AG**

Ein Unternehmen der LEONHARDT GROUP

Audi R8 Partner

Neefestraße 143, 09116 Chemnitz
Tel.: 03 71 / 4 00 38-0, Fax: 03 71 / 4 00 38-99
info@audi-chemnitz.de, www.audi-chemnitz.de



Jugend besser aufs Leben vorbereiten

**Interview mit
Christine Grüneberger
über Lions Quest**

Wie sind sie zu Lions Quest gekommen?

Vor 6 Jahren über meine Tätigkeit als Beratungslehrerin am Robert-Schumann-Gymnasium – die für Prävention zuständige Referentin der Bildungsagentur Leipzig fragte meinen Schulleiter, ob ich diese Aufgabe übernehmen würde.

Was macht eine Mediatorin der Sächsischen Bildungskademie?

Als Koordinatorin für Lions Quest „Erwachsen werden“ stelle ich eine „Verbindung“ zwischen der Schulbehörde, den Schulen/Lehrern, Partnern, wie der Fachstelle für Suchtprävention und Lions Quest, vertreten durch LF Heinz Panzner, dar. Ich koordiniere die LQ – Einführungsseminare und spätere Prozessbegleitung, stehe Lehrern und Schulleitern beratend zur Seite, wenn es um die qualitative und quantitative Umsetzung des Unterrichtsprogramms an den Schulen geht. Außerdem arbeite ich seit letztem Jahr maßgeblich am Beginn der sächsischen Modellphase „Prävention im Team“ (PIT), zusammen mit dem LKA bzw. der Po-lizeidirektion Leipzig und Westsachsen mit.

Welche persönlichen Erfahrungen haben Sie mit dem Programm gemacht?

Ich habe LQ bisher in mehreren Klassenstufen praktiziert. Diese anderen Unterrichtsstunden sind für mich als Lehrerin mitunter anstrengender als „normale“ Schulstunden, weil sehr oft in Gruppen, mit Rollenspielen oder Energizern (Aktivierungsspiele) gearbeitet wird, wobei es mitunter sehr lebhaft zugeht.

Aber diese Stunden machen Freude, weil man erlebt, wie Schüler ihre Gefühle äußern, sich ihrer Stärken bewusst werden, Wertschätzung erleben. Man kann spüren, wie sehr Schüler diese LQ – Stunden mögen, weil es da-

bei wirklich um sie und ihre Probleme als Heranwachsende geht. „Jetzt fühle ich mich besser auf's Leben vorbereitet“, meinte eine Schülerin zu mir, die in Kl. 8 - 10 besonders in Punkto Kommunikation und Teamarbeit viel gelernt hätte.

Sind die Ergebnisse von Lions Quest messbar und erfahrbar?

Direkt messbar sind die Ergebnisse von LQ nicht, aber erfahrbar, wenn das Klassenklima gut und besser wird durch diesen Lebenskompetenzunterricht, wenn dadurch ein besseres Lernklima herrscht, wenn keine oder weniger Mobbing-Situationen entstehen, wenn Schüler sich unabhängig von ihren Lernleistungen im System Schule wertgeschätzt fühlen etc.

Wie weit ist Lions Quest in Leipzig gekommen?

Im Raum Leipzig haben rund 1.700 Lehrerinnen am Fortbildungsprogramm LQ in 77 Seminaren teilgenommen, das sind ca. 32%, deutschlandweit liegt die Beteiligung bei ca. 17%, d.h. mindestens 1 Lehrer jeder Mittelschule und jedes Gymnasiums praktiziert LQ im Raum Leipzig. An ca. 40 von 150 Schulen ab Klasse 5 ist es ein größerer Teil des Kollegiums. Seit 2006 wird jährlich für besonders aktive LQ – Schulen per Wettbewerb ein Qualitätssiegel vergeben, zu sehen auch auf unserer Homepage lions-quest-sachsen.de

Wo sehen Sie Reserven bei der Umsetzung und Vertiefung des Programms?

Reserven sehe ich dahingehend, dass an noch mehr Schulen LQ kontinuierlich, d.h. von Klasse 5 – 8 eine Stunde pro Woche z. B. als Klassenleiterstunde gehalten wird, um präventiv noch wirksamer zu werden, dass also noch mehr Schulleiter die Bedeutung dieses Unterrichtsprogramms für soziales Lernen erkennen und per Schulprogramm umsetzen.

Fortsetzung auf Seite 11

Prävention im Team (PIT)

Lions Quest, Schulen und Polizei vernetzen sich

VON Ralf Richter, LKA Sachsen

Die sächsische Polizei betreibt seit Jahren an Schulen eine vielfältige Präventionsarbeit. Zu Themen wie Gewalt, Drogen oder Rechtsextremismus werden Präventionsveranstaltungen durchgeführt. Allein stehende und unverbundene polizeiliche Angebote sind jedoch nur begrenzt wirksam. Eine größere Nachhaltigkeit lässt sich im abgestimmten Agieren mit anderen Präventionsträgern erzielen. In einigen Bundesländern wird dieser vernetzte Präventionsansatz unter dem Namen „Prävention im Team (PIT)“ realisiert.

In Sachsen wird zukünftig „Prävention im Team“ zwischen Schulen, die das Lebenskompetenzprogramm Lions Quest „Erwachsen Werden“ umsetzen und der Polizei sowie weiteren Präventionsträgern stattfinden. Im Gegensatz zu „Prävention im Team“ - Ansätzen anderer Länder, muss hier kein neues Konzept und keine neuen Materialien entwickelt werden. Hier haben sich zwei erfolgreiche und etablierte Partner mit langjährigen Erfahrungen gefunden. Somit wird auf bereits bestehende Strukturen aufgebaut, der Implementierungsaufwand reduziert sich beträchtlich.

Die Inhalte von Lions Quest ergänzen sich nahtlos mit den polizeilichen Präventionsangeboten. Während bei „Erwachsen werden“

mit den Kindern erarbeitet wird, wie man miteinander kommuniziert, wie man mit Kritik umgeht, setzt die polizeiliche Prävention an Situationen an, in denen das nicht gelingt. Situationen also, in denen Kinder lernen sollen, Konflikteskalationen zu vermeiden oder auszuweichen. Ähnlich verhält es sich beim Thema

Drogenprävention: „Erwachsen werden“ unterstützt die Fähigkeiten der Kinder, Gruppendruck und falschen Erwartungen standzuhalten. Die Polizei arbeitet mit ihnen, wie sie sich verhalten, wenn im Umfeld, in der Klasse oder im

Freundeskreis, Drogen genommen werden. Oder sozialwissenschaftlich formuliert, der universelle Präventionsansatz des Lions

Quest wird durch den selektiven polizeilichen Ansatz ergänzt. Umgekehrt, aus polizeilicher Sicht, ist der selektive Ansatz nur dann erfolversprechend, wenn zuvor grundlegende Normen und Werte gefestigt sind, wenn also wirkungsvolle universelle Präventionsprogramme gelaufen sind. Diese aufeinander aufbauenden Ansätze stoßen bei den beteiligten Lehrern und Polizisten auf breite Zustimmung. Die Auftaktveranstaltungen in Leipzig im November 2009 und Bautzen im Dezember 2009 waren somit ein erfolgreicher Auftakt für die Modellphase „Prävention im Team Sachsen“.

PIT Sachsen wird zunächst modellhaft in drei Polizeidirektionen an 36 weiterführenden Schulen durchgeführt. Diese Modellphase wird von der Fakultät Erziehungswissenschaften der Technischen Universität Dresden fachlich begleitet und evaluiert. Nach einem erfolgreichen Abschluss der Modellphase ist eine sachsenweite Übernahme des PIT-Ansatzes geplant.

PIT Sachsen wird zunächst modellhaft in drei Polizeidirektionen an 36 weiterführenden Schulen durchgeführt. Diese Modellphase wird von der Fakultät Erziehungswissenschaften der Technischen Universität Dresden fachlich begleitet und evaluiert. Nach einem erfolgreichen Abschluss der Modellphase ist eine sachsenweite Übernahme des PIT-Ansatzes geplant.

Zentralstelle für polizeiliche Prävention



Interview mit Christine Grüneberger

Fortsetzung von Seite 10

Außerdem könnten z.B. auch mehr Lions Clubs konkrete Schulpartnerschaften haben, so dass beide voneinander wissen und profitieren.

Gut wäre, wenn in der Region Leipzig noch einige Lehrer als Prozessbegleiter bei der qualitativen Umsetzung des Unterrichtsprogramms tätig wären, um die „Flamme“ des Lebenskompetenzunterrichts am „Leben zu erhalten“.

Antwortschreiben von der Polizeidirektion Leipzig

Ihre Anfrage zur Zusammenarbeit Polizei in Leipzig und Lions-Quest „Erwachsen werden“

Sehr geehrter Herr Panzner, im Rahmen eines Gespräches mit dem Präsidenten der Landesdirektion Leipzig, Herrn Steinbach, erörterten wir Möglichkeiten der Vernetzung und Zusammenarbeit auf dem Feld der Präventionsarbeit an Schulen. Wir kamen zu dem Ergebnis, dass in Leipzig ein Pilotprojekt zu „Prävention im Team“ (PIT) starten soll. „Prävention im Team“ fokussiert auf die enge Zusammenarbeit der verschiedenen Präventionsakteure (insbesondere Schule und Polizei) vor Ort, also auch in Leipzig. Erste erfolversprechende Schritte sind gemeinsam mit den Vertretern von Lions-Quest in Leipzig an Schulen eingeleitet.

PIT geht zunächst von zwei Projektpartnern aus – der Schule und der Polizei. Ein weiterer wichtiger Partner zur Umsetzung dieses Konzeptes ist der Lions Distrikt 111 OS (Sachsen). Der MD hat das Lebenskompetenzprogramm „Erwachsen werden“ aus den USA nach Deutschland adaptiert. Im Jahr 2003 haben die sächsischen Lions einen Kooperationsvertrag mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultur und Sport über die sachsenweite Implementierung des Programms „Erwachsen werden“ abgeschlossen. Dieser Vertrag steht – wie Sie mir sagten – zur Verlängerung an. Ich würde begrüßen, wenn die Verhandlungen mit dem SMK zu einem erfolgreichen Ende kommen und dadurch die Zusammenarbeit mit der Polizei in Leipzig vertieft und ausgebaut werden kann.

Horst Wawrzynski





Kabinettschatzmeister
Werner Schul

Liebe Lionsfreunde,

Trotz wirtschaftlich schwierigen Zeiten gibt es aus unserem Distrikt keine wirtschaftlichen Hiobsbotschaften:

■ gemäß Finanzbericht 2008/2009 (der aber noch ungeprüft ist) haben wir den seinerzeitigen Planansatz im Ist um über EUR 13.000,- unterschritten

■ die Distrikumlagen bleiben auch für die nächste Finanzperiode stabil

Wichtige Details zum Finanzbericht:

a) Die Einnahmen sind mit rund EUR 1.500,- leicht unterschritten, da ein Teil des Mitgliederzuwachses durch neue Clubgründungen erst im nächsten Wirtschaftsjahr wirksam werden kann

b) In den Verwaltungskosten Distrikt Governor stecken schon rd. EUR 1.000,- Wimpelkosten für den amtierenden Governor

c) Der Aufwand für das Jugendlager von rd. EUR 9.000,- hat sich quasi auf zwei Jahre „verteilt“ – pro Jahr waren EUR 7.000,- dafür eingeplant

Fortsetzung auf Seite 13

Finanzbericht 2008/2009

	Plan	Ist	Differenz
1. Einnahmen			
1.1. Umlage	50.000,00	47.981,69	-2.010,31
1.2. Sonstige	1.000,00	1.458,01	458,01
Summe	51.000,00	49.439,70	-1.560,30
2. Ausgaben			
2.1 Reisekosten DG	7.000,00	4.561,56	2.438,44
2.2 Verwaltungskosten DG	3.000,00	3.560,36	-560,36
2.3 Auszeichnungen durch DG	1.000,00	292,01	707,99
2.4 Reisekosten Kabinett	5.000,00	3.538,07	1.461,93
2.5 Verwaltungskosten Kabinett	1.500,00	1.217,57	282,43
2.6 sonstige Aufwendungen Kabinett	2.500,00	18,05	2.481,95
2.7 Jugendlager	7.000,00	8.944,36	-1.944,36
2.8 Leo-Förderung	5.400,00	5.400,00	0,00
2.9 Musikwettbewerb	2.500,00	3.052,20	-552,20
2.10 Öffentlichkeitsarbeit („inside“)	6.000,00	5.950,00	50,00
2.11 Sonstiges	0,00	0,00	0,00
2.12 Sight First (zentrale Umlage)	0,00	0,00	0,00
2.13 Internat. Beziehungen	10.000,00	1.565,20	8.434,80
2.14 Distriktversammlungen/-konferenzen	7.000,00	7.803,17	-803,17
2.15 Kabinett-Sitzungen	2.500,00	3.048,20	-548,20
2.16 Amtsträgerschulungen	3.800,00	1.892,69	1.907,31
Summe	64.200,00	50.843,44	13.356,56
Noch offene Positionen			
Rückstellung w/LEO-Jugendcamp		0,00	0,00
Summe		50.843,44	13.356,56
3. Kasse		Ist	
Konto		8.216,01	
Festgeld/Tagesgeld		50.000,00	
Summe Kasse		58.216,01	
4. Rücklagen		58.216,01	
zweckgebundene Rücklagen		0,00	
freie Rücklagen		58.216,01	

Finanzplan 2009/2010 und 2010/2011

		Plan 2009/2010		Plan 2010/2011
1. Einnahmen		52.000,00		51.200,00
1.1. Beiträge/Umlagen		51.000,00		51.000,00
1.1. Umlagen	51.000,00		51.000,00	
1.2. Sonst. Einnahmen		1.000,00		200,00
1.2.1. Zinsen und Sonstige	1.000,00		200,00	
2. Ausgaben		52.000,00		51.200,00
2.1. Verwaltung		16.500,00		16.500,00
2.1.1. Reisekosten DG	7.000,00		7.000,00	
2.1.2. Verwaltungskosten DG	3.000,00		3.000,00	
2.1.3. Auszeichnungen durch DG	500,00		500,00	
2.1.4. Reisekosten Kabinett	4.000,00		4.000,00	
2.1.5. Verwaltungskosten Kabinett	1.000,00		1.000,00	
2.1.6. sonstige Aufwendungen	1.000,00		1.000,00	
2.2. Jugendarbeit		12.400,00		12.400,00
2.2.1. Jugendlager	7.000,00		7.000,00	
2.2.2. Leo-Förderung	5.400,00		5.400,00	
2.3. Activities		7.500,00		7.500,00
2.3.1. Musikwettbewerb	2.500,00		2.500,00	
2.3.2. Öffentlichkeitsarbeit („inside“)	5.000,00		5.000,00	
2.3.3. Sonstiges	0,00		0,00	
2.3.4. SightFirst II	0,00		0,00	
2.4. Internationale Beziehungen		4.000,00		4.000,00
2.4.1. Osteuropa/Finnland (inkl. Activities)	4.000,00		3.200,00	
2.5. Tagungen/Veranstaltungen		11.600,00		11.600,00
2.5.1. Distriktversammlungen	7.000,00		7.000,00	
2.5.2. Kabinettsitzungen	2.500,00		2.500,00	
2.5.3. Schulungen	2.100,00		2.100,00	
Saldo Einnahmen-Aussagen (wenn negativ Deckung aus Rücklagen)		0,00		0,00
Distriktumlage je Mitglied (für 2.000 Mitglieder im Distrikt)		22,00		22,00
Tagungsumlage für Distriktversammlung und Schulung je Mitglied		3,50		3,50
Erläuterung der Position		Position		Summen
1.11 Distriktumlage je Mitglied		22,00		44.000,00
1.12 Tagungsumlage je Mitglied		3,50		7.000,00

Fortsetzung von Seite 12

Erläuterungen zum Finanzplan:

Es wurde auf der Distriktversammlung im April letzten Jahres für das Wirtschaftsjahr 2009/2010 ein ausgeglichener Haushaltsplan vorgestellt und verabschiedet. Auch für das kommende Wirtschaftsjahr 2010/2011 habe ich einen ausgeglichenen Haushaltsplan erarbeitet.

Die aktuelle Kassenlage ist seit Jahren stabil und versetzt uns im Distrikt aus heutiger Sicht dauerhaft in die Lage, unseren Verpflichtungen jederzeit nachzukommen.

Ich hoffe, dass der Finanzplan Ihre Zustimmung bekommen wird, sodass der neue Governor und sein Team handlungsfähig sind. Die Prüfung der Jahresrechnung 2007/2008 (siehe Finanzbericht) durch unseren Rechnungsprüfer Peter Musil ist noch nicht abgeschlossen. Ich gehe aber davon aus, dass nach seinem Bericht der alte Vorstand entlastet wird.

Ich stehe Ihnen aber gerne bei der Distriktversammlung Rede und Antwort und verbleibe bis dahin

mit lionistischen Grüßen

*Ihr
Werner Schul
Kabinett-Schatzmeister*

**Kabinett-Schatzmeister
2008/2009
Werner Schul
LC Radebeul**

**Neufriedstein 8a
01445 Radebeul
Tel. dienstl.
0351 4891342
E-Mail:
Werner.Schul@gmx.de**

Lions Gastfamilien gesucht



Im internationalen Jugendcamp gibt es keine Verständigungsschwierigkeiten.

– Anzeige –

Audi Top Service Partner 2010

Hervorragende Reparaturqualität, reibungslose Abläufe, hochqualifizierte Mitarbeiter und unbedingte Ausrichtung auf Bedürfnisse der Kunden bestätigt

Bereits zum dritten Mal wurde dem Audi Zentrum Chemnitz bestätigt, dass es zu den 74 besten Servicepartnern in Deutschland gehört, die ihre Kunden mit herausragendem Service und bedingungsloser Kundenorientierung von sich überzeugen konnten. Die Kriterien für die Bewerbung des Audi Partners sind hoch angelegt, um den Premiumanspruch der Marke Audi gerecht

zu werden. „Unsere Kunden messen uns an unserem seit vielen Jahren vermittelten Anspruch 'Vorsprung durch Service' und haben unsere Arbeit positiv bewertet. Dafür vielen Dank. Die Einschätzung unserer Kunden und die Anerkennung durch Audi ist für unser gesamtes Team Motivation. Wir wollen auch in Zukunft für Top Service bieten“ erklärte Serviceleiter Mario Hartwig.



Dieter Lemke (l.) und Frank Kempe (2.v.l.) von der Audi AG Region Ost übergaben im Dezember 2009 an Audi-Zentrum-Chemnitz Serviceleiter Mario Hartwig (M.), Vorstand Frank Caba (2.v.r.) und Verkaufsleiter Frank Zettlitzer (r.) die Auszeichnung „Audi Top Service Partner 2010“.

Foto: mü

Zweites internationales Jugendlager OM/OS in Vorbereitung

Unsere Organisation ist eine weltumspannende Bewegung – ein Netzwerk von Menschen auf allen Kontinenten, das dem Frieden und der Verständigung der Völker dient. Dazu gehört es, jungen Menschen Wege in die Welt zu eröffnen, Brücken zwischen den Kulturen zu bauen und gegenseitigen Respekt und Verständnis zu fördern.

Die Lions-Distrikte OM und OS werden auch 2010 die Zusammenarbeit bei der Organisation und Veranstaltung eines internationalen Lions-Jugendlagers fortsetzen. Vom 15. bis 28. August erwarten wir wieder Jugendliche aus der ganzen Welt, die sich unter unserem Lions-Motto „We serve“ in Leipzig und Jena begegnen. Wie bereits im letzten Jahr, sollen die Jugendlichen ein buntes Programm aus Kultur, Geschichte, Aktion und Freizeit erleben, Land und Leute kennenlernen um, ganz „Lions-Like“, Freundschaft und Verständigung über Landesgrenzen hinweg zu pflegen. Geplant sind u.a. Besuche in Jenas Zeiss-Planetarium (das dienstälteste der Welt), der Gedenkstätte KZ Buchenwald, eine Stadtrallye durch Leipzig und eine Fahrradtour nach Markkleeberg. Mithilfe weiterer Lions-Clubs ist noch vieles möglich. Wer Interesse hat z. B. einen Tag im Camp für die Jugendlichen auszurichten, kann sich an die Ansprechpartner wenden. Hilfe ist gern gesehen.

Werden Sie Lions-Gastfamilien! Vom 07. bis 14. August sollen die Jugendlichen in Gastfamilien verteilt über alle drei Bundesländer untergebracht werden. Hier werden dringend Lionsfreude/-familien gesucht, die einen oder z. B. auch zwei Jugendliche aufnehmen, mit Ihnen gemeinsam Zeit verbringen und mit Ihnen die jeweilige Region erkunden. Machen Sie mit!

Outgoing: Ihr Club möchte Jugendliche regional fördern und den internationalen Austausch pflegen? Oder: Ihr Kinder wollt mit Lions in die Welt? Nutzen Sie die Möglichkeit, geben Sie Jugendlichen die Chance zum Austausch und schicken Sie Jugendliche in Camps von anderen Distrikten überall in der Welt: Wie es funktioniert, finden Sie unter anderem auf www.lionshilfswerk.de.

Ihre Ansprechpartner zum Jugendaustausch/Jugendlager:

**Katarina Burghardt und
Distrikt-Beauftragter 111-OM:
DANIEL SEIFERHELD –
LC Jena „Johann Friedrich“
Tel. (mobil): 01 72 / 3 47 08 37
E-Mail:
daniel.seiferheld@111-om.de**

Neue Ideen für Bad und Heizung

Nach Dresden und Chemnitz neue Niederlassung von Sanitär-Heinze in Leipzig

Die Leipziger können sich freuen. Der Fachgroßhändler Sanitär-Heinze eröffnete im vergangenen Herbst in der Messestadt seine dritte Niederlassung in Sachsen.

Nach Dresden und Chemnitz erweiterte das Unternehmen sein Engagement im Freistaat. Der Neubau mit einer beeindruckenden Architektur befindet sich in der Nähe der Alten Messe. „Mit einer modernen Ausstellung und dem großen Lager sind wir jetzt in dieser Region noch näher am Kunden“, freut sich Geschäftsführer Peter Musil. Bisher gab es in Leipzig nur ein Verkaufsbüro. Als Fachgroßhändler beliefert die traditionsreiche Firma das Handwerk.



mdr-Moderator Peter Escher beglückwünscht Geschäftsführer Peter Musil zum Leipziger Neubau. Beide und der Inhaber von Sanitär-Heinze, Peter Heinze, sind in der Lions-Organisation aktiv. Deshalb wurde zur Eröffnung auf Geschenke verzichtet und um Geldspenden gebeten. Der Erlös von 10.000,- Euro wurde zu Gunsten krebskranker Kinder der Peter Escher-Stiftung übergeben.



Die neue Niederlassung in Leipzig.

Fotos: SH

Aber auch die Leipziger kommen auf ihre Kosten, wenn sie die Badausstellung besuchen. Sie hilft bei der Planung des Bauvorhabens und der Auswahl der Produkte, die in einem attraktiven Ambiente und in ihrer Vielfalt ihresgleichen sucht. Die Ausstellung selbst erstreckt sich über zwei Etagen und ist damit eine der größten ihrer Art in der Region. Auf einer Fläche von 1.200 Quadratmetern gelang es dem Team um Peter Musil fast 100 verschiedene Einrichtungsvarianten zu bündeln. Peter Musil: „In wirtschaftlich schwierigen Zeiten haben wir damit 20 neue Arbeitsplätze geschaffen und bilden vier Azubis aus“. Die Beratung

der Kunden steht bei Sanitär-Heinze im Vordergrund, sei es zu sanitären Anlagen vom Waschbecken über Armaturen bis zum Whirlpool oder über Rohrleitungssysteme, Lüftungs- und Heizungsprodukte. Neue Trends und umweltschonende Konzepte erfährt man ebenfalls bei den Mitarbeitern des Hauses. Wer sich ein Bad einrichtet, sollte die Wirkung des Lichts nicht unterschätzen. In einem speziellen Lichtraum lassen sich die verschiedensten Beleuchtungssysteme testen.

Wer für sein Bad nach Ideen sucht, kann sich in der neuen Ausstellung in der Zwickauer Straße 54 inspirieren lassen.

SANITÄR-HEINZE

ALLE BÄDER DIESER WELT.

ARDINO | BETTE | BURGBAD | DÖRNBRACHT | DUSCHOLUX | DURAVIT | GALATEA | GLAMÜ
HANSGROHE | BATTI | HERZBACH | IDEAL STANDARD | CARISA | KALDEWEI | KERAMAG | KERMI
KEUCO | KLUDI | LAUFEN | PURMO | ROTH | VILLEROY & BOCH | VOLA ...



Sachsens größte Badaustellungen in Dresden | Chemnitz | Leipzig

www.sanitaer-heinze.com

L'Aquila was kommen wird – Eine Stadt in Mission für Kinder

ING. PIER LUIGI LORETO LIONS L'AQUILA
NEW CENTURY, ITALIEN

Das tragische Erdbeben, das die Hauptstadt der Abruzzen mit unermesslicher Gewalt am 06. April 2009 traf, hat große Schäden im städtischen Gefüge hinterlassen. Die Zahl der Betroffenen in der Stadt betrug 54.000, wovon sich ca. 31.000 in die Zeltstadt flüchteten.

Fast ein Jahr danach konnten die Lions L'Aquila New Century, Dank der Spende des Lions Clubs Brunico, ein Projekt realisieren, dass vor allem den Kindern L'Aquilas hilft. Auf einer Fläche von 100 qm wurde eine Kinder- und Jugendbibliothek errichtet, die durch die Mitarbeiter von ABIO (Associazione del bambino in ospedale - Gesellschaft für Kinder im Krankenhaus) betreut wird. Natürlich kommt die Zusammenarbeit zwischen den Lions und ABIO auch den Kindern der Kinderstation des Krankenhauses San Salvatore zu Gute. Die Einrichtung sowie die Computer der Bibliothek wurden durch die Lions Clubs Lodi Host und Fautainebleau-Moret (Fautainebleau, Frankreich) gestiftet. Der Boden wurde im Auftrag der Lions vom Club Kortijk (Belgien) verlegt.

Für die Zukunft möchten die Lions von New Century vor allem das Projekt „Villaggio per la famiglia - Familiendorf“ verwirklichen, wo es den Bedürfnissen der Kleinen angepasste Möglichkeiten wie Sport, einen Spielplatz und ärztliche Betreuung geben soll.



Die meisten Wohnungen der Abruzzenstadt waren so zerstört, dass das Wohnen darin unmöglich war. Fotos (2): pixelio/Helga Dörk

Aktion „Eine Schule für die Kinder in L'Aquila“

Spenden nach Erdbeben weiter erbeten

VON PDG DR. AXEL TURRA, KI

Es ist fast schon wieder ein Jahr her, dass die Erde im italienischen L'Aquila bebte. Das Thema wird von anderen Bildern verdrängt. So von den bedrückenden Nachrichten aus Haiti. Wir begreifen, dass wir gar nicht überall helfen können, wo Hilfe dringend Not tate. Ich bat Sie alle, liebe Lionsfreunde, vor einiger Zeit, mitzuhelfen und dem geschundenen Ort in den Abruzzen eine Schule wiederzugeben. Dieser Tage erhielt ich Nachricht von unseren ita-

lienischen Freunden vom Club New Century in L'Aquila. Sie danken für die bisherige Hilfe - wir konnten 2.500,00 Euro auf das Spendenkonto überweisen. Und sie berichten von vielfältigen Bemühungen und Erfolgen. Eine Bücherei vor allem für Schulkinder konnte übergeben werden. Unterricht wird aber noch in Interimsräumen erteilt. Groß sind vor allem die Anstrengungen in dem mit am schwersten zerstörten, kleinen Dorf Onna. In dem „Dorf der Tränen“ verübten deutsche Soldaten 1944 ein Massaker an Zivilisten. Kanzlerin Merkel besuchte vor Beginn des G8-Gipfels im vergangenen Juli den Ort; der Freistaat Bayern übernahm die Patenschaft. Und es gibt auch seither die scherzhafte Rede davon, dass Onna zuerst wieder aufgebaut wird, weil Deutschland dafür sorgt. Darin liegen gelebte Vergebung und Vertrauen. Enttäuschen wir sie nicht! Wir reihen uns ein in die Kette der Helfer. Da sind französische, belgische und finnische Clubs und natürlich viele aus dem eigenen Land. Das ist gelebte internationale Solidarität. Helfen Sie weiter mit Ihren Spenden den Kindern in L'Aquila! Ich bitte Sie!

Spenden unter dem Kennwort:

**L'Aquila an Lions Hilfe
Königsbrück e.V.**

Volksbank Westlausitz

Konto-Nr. 13 670 617

BLZ 855 955 00



Die Erdbeben-Katastrophe von Haiti

Lions aus dem MD-111 sammelten über 170.000 Euro

VON FRANZISKA MARKOWITZ

Am 12. Januar 2010 ereignete sich eine der schlimmsten Katastrophen der letzten Zeit. Am Nachmittag kurz nach 16:00 Uhr MEZ bebte die Erde auf der Karibikinsel Haiti mit einer Stärke von 7,0.

Weite Teile der Westküste Haitis wurden durch das schwere Beben stark zerstört. So auch die Hauptstadt Port-aux-Prince, in der kaum noch ein Stein auf dem anderen steht. Experten gehen davon aus, dass mit bis zu 200.000 Toten zu rechnen ist.

Eine Woche nach der schlimmen Katastrophe, sind es 75.000 Tote, 200.000 Verletzte und eine Million Obdachlose, die das Beben hinterlassen hat. Das wirkliche Ausmaß wird wohl erst in einigen Tagen abzuschätzen sein.

Schnelle Hilfe ist nun wichtiger denn je. In dem kleinen Land, das schon in der Vergangenheit immer durch Krisen, politische Unruhen und Gewalt gebeutelt wurde, fehlt es an allem. Nicht nur Unterkünfte existieren kaum, vor allem die medizinische und hygienische Versorgung ist nicht gewährleistet.

Inzwischen ist das US-Militär eingetroffen und hat mit der notdürftigen Errichtung von Lagern begonnen, um die Menschen unterzubringen. Gleichzeitig organisieren sie die Ankunft und Verteilung der Hilfs-



Vor allem die medizinische Lage ist katastrophal. Helfen Sie den Opfern der Erdbebenkatastrophe auf Haiti! Spenden Sie!

Foto: obseccion medeor

güter aus aller Welt, die nun nach und nach am Flughafen außerhalb der zerstörten Hauptstadt eintreffen. So gelangt endliche die Hilfe dort hin, wo sie am dringendsten benötigt wird - zu den Menschen. Auch deutsche Hilfsorganisationen sind bereits im Krisengebiet gelandet und haben vor allem Medikamente, Ärzte, Schwestern und sogar ein mobiles Krankenhaus nach Haiti verlegt.

Doch auch die Lions sehen nicht tatenlos zu. Lions Clubs International Foundation (LCIF) hat, mit Hilfe von Clubs aus der ganzen Welt, bisher 350.000 US-Dollar gesammelt. Die LCIF arbeitet direkt mit den Lions aus Haiti zusammen. Dort gibt es drei Clubs mit insgesamt 60 Mitgliedern. Past



Fotos (2): ADH/Freccia



International President Al Brandel und seine Frau Dr. Maureen Murphy werden in den nächsten Tagen in die Dominikanische Republik reisen, um dort einen Lions-Trupp anzuführen, der dringende Hilfsmittel nach Haiti bringen soll. Die Lions haben es sich zur Aufgabe gemacht, nicht nur unmittelbar Hilfe zu leisten, sondern dies auch in den darauf folgenden Jahren zu tun. So soll z. B. schnellstmöglich die medizinische Versorgung sowie die Infrastruktur wieder errichtet werden.

Helfen Sie Haiti und den Opfern der Erdbebenkatastrophe.

Wie vom Hdl zu erfahren war, haben die deutschen Lions mit Stand vom 22. Januar 2010 170.000 Euro gesammelt.



Foto: fm

Haiti braucht Hilfe – Ein Spendenaufruf

VON PDG DR. AXEL TURRA, KI

Zur Stunde ist das ganze Ausmaß der ungeheuren Katastrophe, die Haiti betroffen hat, noch nicht absehbar. Am 12. Januar, kurz vor 17.00 Uhr, liefen die Nachrichten über die Ticker. 30.000, 50.000 oder gar 100.000 Tote, die Hauptstadt Port-aux-Prince völlig zerstört. Hunderttausende obdachlos. Tage später, treffen immer neue Hiobsbotschaften ein.

Haiti verfügt über drei Lions Clubs mit rund 60 Mitgliedern. Helfen wir ihnen bei der Überwindung der Not! Reden wir nicht lange, handeln wir!

Spenden an:

**Hilfswerk der Deutschen Lions
Verwendungszweck: Haiti
Volksbank Main-Taunus
Blz 500 922 00
Kto.-Nr. 30 33 33 30**

*Die beiden
Help Mitar-
beiter Gregor
Werth und
Janina Nie-
mietz vor Ort.
Fotos: Help
ADH/Freccia*



Die Distanzen: Marathon 42,195 km / Halbmarathon 21,097 km / Viertelmarathon 10,548 km / Minimarathon 4,219 km / Bambinilauf 0,421 km / Team-Marathon

DEINE KRAFT FÜR DEINE NÄCHSTEN.



3. Chemnitz Marathon: 5. Juni 2010 GRÖSSTER SPENDENLAUF IN SACHSEN

Chemnitz Marathon ist ein Non-Profit-Projekt des Lionsclub Wasserschloß Klaffenbach. Melden Sie sich jetzt an und helfen Sie uns, Anderen zu helfen: www.marathon-chemnitz.de

Laufen mit Herz

3. Chemnitz-Marathon bietet für jeden die richtige Strecke

VON FRANZISKA MARKOWITZ

Auch in diesem Jahr laufen die Löwen wieder mit Herz, wenn der dritte Chemnitz-Marathon startet. Am 05. Juni 2010 ist es wieder soweit. Jeder, ob groß oder klein, kann zeigen wieviel Herz in ihm steckt. Unter dem Motto „Deine Kraft für Deine Nächsten“ wird - ganz im Sinne der Lions - über das Startgeld pro Laufkilometer ein Euro für karitative Zwecke gespendet. In diesem Jahr haben sich die Veranstalter Großes vorgenommen. Sie wollen mit Hilfe der Lions zum größten Spendenlauf Sachsens werden. Dafür braucht es jede Menge Teilnehmer. So sind alle herzlich eingeladen, die Laufschuhe zu schnüren und für einen guten Zweck zu laufen.



Zum einzigen Lions-Marathon in Deutschland ist für jeden die richtige Strecke dabei. Foto: Archiv/fb

Teilnehmen kann man privat oder über die Firma. Speziell dafür haben sich die Initiatoren ein Sponsorenkonzept überlegt. Für einen Unkostenbeitrag von 10 Euro kann man Funktionsshirts mit der Aufschrift „Chemnitz Marathon 2010“ erwerben und damit als Team zu erkennen sein. Außerdem wird es einen Lionspokal geben. Für diesen werden im Lauf der oder die beste Einzelläufer(in) sowie das beste Lions-Team gesucht. Als Team dürfen nicht nur die Mitglieder eines Lions Clubs



Der bereits 3. Chemnitz Marathon findet am 05. Juni statt. Alle Lions sind herzlich dazu eingeladen unter dem Motto: „Deine Kraft für Deine Nächsten“ mitzulaufen.

Fotos: Archiv/fb

starten, sondern auch deren Angehörige. Wie auch bei der letzten Auflage des Events wird es wieder ein Rahmenprogramm geben, da an diesem Tag auch die Behörden ein Fest organisieren. Unter dem Motto „Behörden mit Herz“ wird an der Strecke und in der Innenstadt für ein angenehmes Umfeld gesorgt. Das Fest startet am Lauf-Tag ab 9:30 Uhr. Weil vor allem Nudeln jede Menge Kohlenhydrate enthalten, die für die Starter besonders wichtig sind, findet am Abend vorher (04. Juni 2010) ab 18:00 Uhr eine Pasta-Party statt. Dazu sind nicht nur die Läufer herzlich eingeladen.

Die Route verläuft in diesem Jahr vom Neumarkt aus quer durch die Innenstadt in Richtung Chemnitzer Stadtpark, dort wird eine Runde von 5 Kilometern gelaufen, bis die Strecke dann weiter in Richtung Start/Ziel zurück in die Innenstadt geht. Für die komplette Marathonstrecke von 42,195 Kilometern müssen vier Runden gelaufen werden. Alle Läufe werden nach den Bestimmungen des internationalen Leichtathletik-Verbandes (IAAF) durchgeführt. Gelaufen werden können: Mini-, Viertel- und Halbmarathon, Marathon, 4er- bzw. 8er-Team-Marathon sowie ein Fun-Marathon.

Infos unter:
www.marathon-chemnitz.de

Anmeldung zum 3. Chemnitz Marathon 05. Juni 2010

Die Anmeldung der Teilnehmer kann bis zum 15. Mai 2010 online unter www.marathon-chemnitz.de erfolgen.

Start: 05. Juni 2010

10:00 Uhr Neumarkt

Strecken:

Minimarathon	4,219 km
Viertelmarathon	10,548 km
Halbmarathon	21,097 km
Marathon	42,195 km
Team-Marathon	42,195 km

Alle Läufer starten gemäß der Altersklassen, getrennt nach Frauen, Männer und Jugend.



Vor dem Start ist die Erwärmung angesagt.

5. Juni 2010

Kontakt:

Chemnitz Marathon GmbH

Markt 4 - 09111 Chemnitz

Tel./Fax 0371/52 13 432

Geschäftsführer: Roberto Heymann

www.marathon-chemnitz.de

www.lionsmarathon.eu

Spendenkonto:

Name:

Lions-Hilfswerk „Wasserschloß Klaffenbach“ e.V.

Betreff: Lions

Sparkasse Chemnitz

Konto: 3 510 010 387

BLZ: 870 500 00

Der neue Škoda Superb Combi

Wahre Größe für Passagiere und Gepäck

Der Superb Combi, die elegante und höchst geräumige Variante der im vorigen Jahr eingeführten Superb Limousine, präsentiert sich ebenso formvollendet wie multifunktional und bereichert das Angebot in der Oberen Mittelklasse. Einmal mehr setzt die tschechische Traditionsmarke Maßstäbe in Sachen Raum und Komfort. Der Superb Combi hat dabei den Blick aufgrund höchster Material-Qualität, sorgsamster Verarbeitung und einem breit gefächerten Angebot leistungsstarker und sparsamer Motoren auch auf höher angesiedelte Wettbewerber gerichtet. Fünf Triebwerke, zwei Diesel und drei Benziner, stehen zur Wahl. Sie bieten ein Leistungsspektrum von 92 kW (125 PS) bis 191 kW (260 PS). Ausgewählte Aggregate werden mit DSG-Getriebe angeboten.

Das Design des Superb Combi ist unverwechselbar. Vorn weist das typische Skoda Gesicht mit dem markanten Kühlergrill eindeutig die Familienzugehörigkeit aus,



Ein Wunder in Raum und Comfort. Mit dem neuen Superb Combi punktet Skoda auf ganzer Linie.

Foto: Skoda

die formvollendete Heckpartie mit dem Rückleuchten-Design in Form eines „C“ und eine dynamische Silhouette abgerundet durch die serienmäßige Dachreling lassen den Superb Combi aus dem aktuellen Marktangebot deutlich herausragen.

Mit seinem überdurchschnittlichen Ladevolumen markiert der Superb Combi Bestwerte: Der Kofferraum fasst 633 Liter (603

Liter inklusive Reserverad) - bei umgeklappten hinteren Sitzen sogar 1865 Liter (1835 Liter inklusive Reserverad). Die Breite der Heckklappenöffnung erlaubt auch das Verstauen großer Transportgüter. Die niedrige Ladekante von nur 600 Millimetern Höhe über der Fahrbahn ermöglicht ein bequemes Be- und Entladen. Diese Daten machen ihn zum Meister seiner Klasse.

SIMPLY CLEVER



Der neue **Škoda** Superb Combi
SEINE GRÖSSE WIRD SIE BEGEISTERN.

Jetzt Probefahrt buchen



Abbildung zeigt Sondermodellstartling

Škoda Superb Combi. Erleben Sie wahre Größe und gönnen Sie sich dieses Mehr an Platz und Komfort.

- bis zu 1.835l Ladevolumen
- reichhaltige Serienausstattung
- optional mit elektrischer Heckklappe
- und Panoramaglasschiebedach

Entdecken Sie seine Qualitäten - schon jetzt bei uns.

Privat Leasing Beispielskalkulation:

Superb Combi Comfort TSI 92kW / 125PS

Fahrzeugpreis	23.950,- €
Laufzeit	48 Monate
Sonderzahlung	4.790,- €
Inklusivkilometer	40.000
monatliche Rate	199,- €

Inklusive Inspektionsservice

Ein Angebot der Skoda Leasing. Zusätzlich 550,- € Überführungskosten. Kraftstoffverbrauch im Durchschnitt in l/100km nach Grundrichtlinie 80/1268/EWG: kombiniert (7,14). CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 175,4.

AUTOHAUS
MELZER

Ihr kompetenter Škoda-Vertragshändler in Chemnitz

Am Erlenwald 3 • 09128 Chemnitz
Tel: (03 71) 77 33 90 • Fax: (03 71) 77 33 91

Annaberger Straße 323 • 09125 Chemnitz
Tel: (03 71) 538 49 49 • Fax: (03 71) 538 49 55

Was macht eigentlich ein GR-Leo?

Interview mit
PDG Rolf Werner

Ein GR Leo ist ein Beauftragter des Governorrates. Die genannte Person soll die Schnittstelle zwischen den Leos und den Lions bilden.

Die Aufgaben des GR Leos haben sich in den letzten Jahren gewandelt. Die heutigen Leos sehen und verstehen sich als Junior Partner der Lions. Vor einiger Zeit war diese Betrachtung noch nicht vorstellbar und umsetzbar. Die heutigen Leos wissen sehr genau, was Sie wollen und wie Sie Ihre Ziele erreichen. Ich darf die Leos auf Ihrem Weg begleiten. Meine Aufgabe sehe ich in der Kommunikation und als Bindeglied zwischen den Leos und den Lions. Unsere heutigen Leos sind sehr selbstbewusst und zielorientiert. Weiter ist meine Aufgabe in der Vermittlung von Lionsstandpunkten den Leos gegenüber. Den Standpunkt des Partners sollte man immer im Fokus haben. Manches Ziel lässt sich nicht so schnell erreichen, wie man es sich vielleicht wünscht.

Ich stehe jederzeit dem Vorstand der Leos mit Rat und Tat zur Verfügung. Wir diskutieren offen und ergebnisorientiert über die Vorhaben der Leos und Lions und finden gemeinsam eine Lösung. Die Erfahrung, die ich in meinem Leben sammeln durfte, teile ich gerne.

Ich versuche Leos wie Lions Ihre große Chance bei gemeinsamen Projekten aufzuzeigen. Diese sind gekoppelt mit Synergieeffekten, Jugendlichkeit, Reife, Erfahrung, Diskussionen, Partys, Bällen etc.

Die Beauftragten werden vom Neuen Governorrat zu Beginn Ihrer Amtszeit berufen.

Wie kam es zu dieser Funktion?

Ich bin seit ca. 3 Jahren K-Leo in unserem Distrikt. Die Aufgabe mit jungen Menschen zusammenarbeiten zu dürfen, erfüllt mich immer wieder mit Stolz und viel Freude. Ich bin im Lionsjahr 2008/2009 vom Governorrat vorgeschlagen worden. Der jetzige Governorrat hat mich dann mit dieser Funktion beauftragt.

Vor welchen Schwerpunkten steht der GR Leo in diesem Lions-Leo Jahr?

Leo kann man bis zum 30. Lebensjahr sein. Diese Regelung wurde in den letzten Jahren nicht so strikt umgesetzt, wie es in den Satzungen fixiert ist. In diesem Jahr wird diese Regelung umgesetzt, das heißt, dass alle über 30 keine Leos mehr sein können. Der Weg den Betroffenen diese Mitteilung zu vermitteln war und ist nicht einfach. Das Ende bei Leos beinhaltet aber auch gleich die Chance für Lions, diese jungen Menschen zu motivieren zu überzeugen ein Mitglied in unseren Lionsclubs zu werden. Leos wissen, was „We serve“ bedeutet. Leos wissen, was es heißt in der Freizeit sich ehrenamtlich einzusetzen und wissen sehr gut mit Ihrer Zeiteinteilung umzugehen. Sie sind prädestiniert zu Lions zu kommen. Unser DG Stefan Schmidt versucht bei seinen Clubbesuchen die Lions von dieser riesen Chance für den einzelnen Club zu überzeugen. Es gilt das vereinfachte Aufnahmeverfahren für Leos, das bedeutet, dass eine über einen Zeitraum von 5 Jahren nach Ausscheiden bei den Leos eine einfache Mehrheit im Club zur Aufnahme ausreicht.



Weiter gehören der gemeinsame Lions-Leo Service Day, die Finanzen, die MDRK's, Chartern, Gründungen u.v.m. zu den Schwerpunkten.

Welchen Stellenwert haben die Leos in unserem Distrikt gegenüber dem MD 111?

Einen sehr hohen. Seit Jahren bringen sich die Vertreter des Distriktes OS sehr stark im MD ein. Sei es in Satzungsfragen, Seminardurchführung, Arbeitsgruppen, LEF 2007, die Unterschiede zwischen den West- und Ost-Distrikten werden angesprochen, Seminare der O Distrikte finden tlw. gemeinsam statt. Der Distrikt ist ein kleiner sehr angesehener Distrikt. Klein aber fein ist das Motto.

Wie können und sollten die Clubs in unserem Land die Leos unterstützen?

Ganz einfach. Helfen Sie mit Leo Clubs zu gründen. Laden Sie Leos zu Ihren Club-sitzungen ein, damit diese Ihnen zeigen können, was Leos im Leben bedeutet. Das Miteinander ist eine große Bereicherung für jeden Club. Gerne besuche auch ich Ihren Club, damit wir über die große Chance „Leos“ reden können.

*Vielen Dank
für das Gespräch!*

Neues zum Thema Lions – Website

Der Multidistrikt bietet Club-Webseiten im Grundlayout von Lions. Diese können über ein vom Lions MD bereit gestelltes Online CMS System erstellt werden. Dafür sind lediglich Anwenderkenntnisse notwendig. Die Clubs können weiterhin ihre eigene Domain auf dieses neue System umleiten oder aber die von Lions MD vorgegebenen lions.de/clubname Domain auf ihre eigene weiterleiten. So werden die Clubs auch besser gefunden. Dazu muss sich der jeweilige Club Webmaster nur über lions.de mit seiner Mitgliedsnummer einloggen und kann dann auf die beschriebenen Funktionen zugreifen.

Weitere Infos: lion@alexander-ortner.de

RICHTER HYDRO MASTER SERVICE GmbH



Ihr Profi für:
Raumbegrünung & Pflanzenpflege
Floristik & Dekoration
Pflanzenvermietung

Weststraße 98, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371 / 2 39 31 11, Fax: 2 39 31 12

Touristik im neuen Gewand

Mercedes E-Klasse T-Modell im Inside-Test

Er hat eine lange Erfolgsgeschichte, der Kombi der Mercedes E-Klasse. Im Jahre 1978 fertigten die Stuttgarter Automobilbauer das erste T-Modell. Das T steht dabei für „Touristik und Transport“. Seitdem ist der Nobel-Kombi der Traumwagen der Familienväter. In der Geschäftswelt wird er als Dienstwagen bevorzugt und für Taxiunternehmen ist er ein Muss. Im November ging die fünfte Generation des Raumwunders an den Start. „Inside“ nutzte die Gelegenheit den neuen Lademeister genauer unter die Lupe zu nehmen. Der erste optische Eindruck: als Kombi wirkt die E-Klasse harmonischer und sportlicher als die Limousine. Bei den Abmessungen haben sich die Schwaben am Vorgänger orientiert, was auch ausreicht. Vorn wie hinten gibt es Platz satt. Unendliche



Das neue E-Klasse T-Modell macht eine gute Figur und zeigt sich außen harmonisch und sportlich. Foto: mü

Welten erwarteten uns nach dem Öffnen der Heckklappe, die wahlweise elektrisch durch Knopf-

druck am Schlüssel oder durch Betätigen des Griffes aufspringt. 695 Liter passen in das Ladeabteil, bei umgeklappten Lehnen und dachhoher Beladung sogar 1.950 Liter. Der Stauraum beeindruckte im Test mit seiner großen Breite ohne störende Radkästen und der maximal nutzbaren Länge von über zwei Metern. Pfliffig erscheint uns der Faltdadeboden, der ein zusätzliches Staufach mit einem Fassungsvermögen von bis zu 132 Litern verbirgt. Viel Modernes haben die Schwaben unter die Haube gepackt, eine Innovation nach der anderen. Im Testfahrzeug verrichtete ein T-CDI 250 seine Arbeit und das mit sportlichen Ambitionen. Das 200 PS starke Triebwerk setzte geschmeidig den Kombi in Bewegung. Der erste Eindruck offerierte ein hochwertiges und funktionell optimal zu bedienendes Cockpit, äußerst bequeme Sitze und reichlich Ablagen. Bemerkenswert im Test: die hohe Schule der Laufkultur.

Im unteren Drehzahlbereich flüsterte der Neuling. Erst ab 4.000 Umdrehungen kann man den Motor unter der Haube verstehen. Gleichzeitig begeisterte der Abrollkomfort im Test. Eine Meisterleistung des Fahrwerkes, das mit neuer Vorderachse und adaptiven Dämpfern auch große Unebenheiten wegschluckte. Die Lenkung versetzte den Testfahrer in ungeahnte Handlungsqualitäten.

Zusammen mit dem gestrafften Fahrwerk wirkte sie besonders kurvenwillig und verkniff sich unsportliches Wanken. Die Federung glich alle Unebenheiten auf den Straßen aus. Auch in Sachen Technik kann der Kunde alles in der neuen E-Klasse haben, was es derzeit gibt – vom Lenkradvibrator beim Verlassen der Fahrspur über das Erkennen von Tempolimitschildern bis hin zur Totwinkel-Warnung in den Außenspiegeln. Ganz neu ist auch der Fernlichtassistent. Er blendet nicht nur automatisch auf und ab, sondern passt den Lichtkegel so an, dass er exakt vor entgegenkommenden oder vorausfahrenden Autos endet.

Fazit: Kaum ein anderer Kombi auf dem Markt bietet soviel Stauraum wie die E-Klasse. Motor, Fahrwerk und Sicherheitssysteme sorgen für einen traumhaften Fahrkomfort. mü



Mercedes-Benz


Entdecken Sie Freiräume.

Das neue E-Klasse T-Modell*. Eleganz schafft sich Raum.

Zeigen Sie Größe im Handumdrehen: Mit einem Griff verwandelt sich der Kofferraum des neuen E-Klasse T-Modells in einen Stauraum mit 1.950 l Ladevolumen. Erleben Sie es selbst: bei Ihrer Probefahrt.

Jetzt Probe fahren!

*Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 5,7–11,2 l/100 km; CO₂-Emission, kombiniert: 150–260 g/km. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

 Schloz Wöllenstein

Schloz Wöllenstein GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service,
09120 Chemnitz, Werner-Seelenbinder-Straße 11 b, Tel.: 0371 5223190, Fax: 0371 5223197,
www.swmb.de, info@swmb.de, Schloz Wöllenstein in Chemnitz, Freiberg, Frankenberg und Annaberg-Buchholz

Gemäß dem Motto: Was Lions lesen

Ranzenpost veröffentlicht Literaturrätsel der Borsdorfer Löwen

VON OLAF BENDRAT

Schon mal was von der Ranzenpost gehört? Das ist die Schülerzeitung des Freien Gymnasiums Borsdorf. Und die Borsdorfer Lions veröffentlichen darin regelmäßig ein Literaturrätsel. Motto: Was Lions lesen. Für den Gewinner winkt ein Buchscheck. Absicht ist, die Schüler zusätzlich zum Lesen anzuregen. Zudem sollen die Eltern einbezogen werden, denn ganz so einfach sind die Rätsel nicht. In der aktuellen Ausgabe ist folgender Beitrag von Lf Jürgen Palm: *Liebe Schülerinnen und Schüler vom „Freien Gymnasium Borsdorf“, heute möchte ich Euch ein weiteres literarisches Rätsel stellen. (...) Und um Geld geht es unter anderem auch in dem Buch, das ich, als ich in Eurem Alter war, mit viel Interesse gelesen habe. Zunächst zwei kurze Auszüge aus dem achten Kapitel dieses Buches. Damit es nicht ganz so einfach ist, werden nicht nur der Name der Hauptfigur, sondern auch wichtige Schlüsselbegriffe im Text ausgelassen. (Die Schreibweise einiger Wörter entspricht nicht der zurzeit gültigen Rechtschreibung.) Jetztieß es wieder einmal vorsichtig zu*

sein. Wie ein ????, der Flöbe fängt. XY orientierte sich flink, entdeckte an der Ecke einen Zeitungskiosk und lief, so schnell er konnte, dahinter das Versteck war ausgezeichnet. Es lag zwischen dem Kiosk und einer Litfaßsäule. Der Junge stellte sein Gepäck hin, nahm die Mütze ab und witterte. Der Mann hatte sich auf die Terrasse gesetzt, dicht ans Geländer, rauchte eine Zigarette und schien seelenvergnügt. XY fand es abscheulich, daß ein Dieb überhaupt vergnügt sein kann, und daß der Bestohlene betrübt sein muß, und wußte sich keinen Rat.

Plötzlich hupte es dicht hinter XY. Er sprang erschrocken zur Seite, fuhr herum und sah einen Jungen stehen, der ihn auslachte. „Na Mensch, fall nur nicht gleich vom Stühlchen“, sagte der Junge. „Wer hat denn eben hinter mir gehupt?“ fragte XY „Na Mensch, ich natürlich. Du bist wohl nicht aus Wilmersdorf, wie? Sonst wüßtest du längst, daß ich 'ne Hupe in der Hosentasche habe. Ich bin hier nämlich bekannt wie 'ne Mißgeburt.“ „Ich bin aus Neustadt. Und komme gerade vom

Bahnhof „So, aus Neustadt? Deswegen hast du so 'nen doofen Anzug an.“

„Nimm das zurück! Sonst kleb ich dir eine, daß du scheintot binfällst.“

So, genug zitiert. Jetzt meine Fragen:

1. Wie heißen die Hauptfigur und sein Gesprächspartner?
2. Aus welcher Stadt kommt die Hauptfigur und wohin ist sie gereist?
3. Von wann bis wann lebte der Autor?
4. Welche Lehre zieht die Großmutter in dieser Erzählung aus dem Missgeschick ihres Enkels und wie könnte diese heute lauten?
5. Nennt mindestens zwei Wörter aus dem Zitat, die nicht der jetzigen Rechtschreibung entsprechen.

Noch zwei kleine Hinweise: Das Titelbild dieses Kinderbuches erschien 1999 auf einer Briefmarke und das Buch, um das es heute geht, erschien im Oktober 1929 und wurde 1931 zum ersten Mal und 2001 zum bisher letzten Mal verfilmt.

Viel Spaß und Erfolg beim Lösen des Rätsels. Alle dürfen teilnehmen, aber den Buchscheck können nur Schüler des Gymnasiums Borsdorf gewinnen.



■ Impressum

Herausgeber:

DG Stefan Schmid

Gesamtherstellung:

WochenSpiegel Sachsen Verlag GmbH,
Heinrich-Lorenz-Straße 2-4,
09120 Chemnitz
Tel.: 0371/5289390
Fax: 0371/5289391
E-Mail:
redaktion@wochenspiegel-sachsen.de

Redaktion:

Ingolf Müller
Maxi Rudolph
Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
22. Januar 2010

Anzeigenleitung:

Kathrin Orban
Satz: Medienservice Chemnitz GmbH
Druck: Weiss-Druck GmbH & Co. KG
Hans-Georg-Weiss-Straße 7
52156 Monschau

Die nächste Ausgabe erscheint im
April 2010.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist der
12. März 2010

Texte, Fotos und Anzeigen dürfen nur mit
Genehmigung des Verlages reproduziert
werden.

Activities bringen 15.000 Euro



Der LC Wasserschloss Klaffenbach wurde vor 11 Jahren gegründet. Seitdem dienen („we serve“) 25 Lions für gute Zwecke. Insgesamt spendeten sie im vergangenen Jahr 15.000 Euro. „Für 2010 ist die gleiche Summe geplant“, informiert Präsident Frank Kapp. Die Activities des Clubs sind „Politischer Aschermittwoch“, Chemnitz Marathon und der Chemnitzer Weihnachtsmarkt (Foto). Die Löwen hatten am Glühweinstand jeder mindestens einen Volltageseinsatz samt Müll beräumen, Wasser besorgen und Tassen waschen – Tätigkeiten, die sie nicht alle Tage machen. Unterstützung erhielten Sie dabei auch von ihren Familien.

Foto: fb

Ausgezeichnet! – Ausgezeichnet?

Im Governor Handbuch steht in dem Kapitel „Lions-Auszeichnungen“ einleitend folgender Passus: „Die Einstellung zu Orden und Auszeichnungen ist in unserer Gesellschaft, und daher auch bei Lions, nicht unumstritten. Dennoch sollten Lionsfreunde, die sich in besonderem Maße für den Club eingesetzt haben, ausgezeichnet werden. Diese Auszeichnung stellt nicht nur den Dank an den verdienten Freund dar, sondern ist gleichermaßen eine Motivation für alle Clubmitglieder, sich für die Ziele von Lions und somit für die Aufgaben des Clubs nach besten Kräften einzusetzen.“

Das Ende des Lions-Jahres ist bereits in Sicht. Da denken viele schon über das Erreichte nach. Und die Amtsträger vom Clubpräsidenten aufwärts überlegen, wie sie ihren „Mitreitern“ angemessen danken können.

Ein Blick in die Handbücher und Kataloge von Lions Clubs International kann schon nachdenklich stimmen, ist vielleicht für manchen sogar erschreckend. Was gibt es dort für eine Vielzahl von Orden, Medaillen



und Brettern. Natürlich hat dort der amerikanische Stil großen Einfluss genommen. Selbstverständlich müssen wir nicht alles übernehmen. Es geht aber um den Grundsatz: Herausragende Leistungen und besonderer, ausgezeichneter Einsatz sollten auch gewürdigt werden.

Lion zu sein heißt zwar auch Vorbild zu sein, aber manche Lions sind wiederum für andere Lionsfreunde mit ihrem Engagement besondere Vorbilder. Mit einer Auszeichnung kann und soll dem Dank sichtbar Ausdruck verliehen werden. Um andere zu motivieren, sollte jedoch mit Bedacht ausgezeichnet werden und nicht aus dem Füllhorn ausgeschüttet werden.

Sowohl der Auszeichnende als auch der Auszuzeichnende sollten von der besonderen Würdigung überzeugt sein. Daher kommt es auf eine schlüssige Begründung an, so dass die Auszeichnung eine Motivation für andere darstellt. Sorgfältig zu bedenken sind Zeitpunkt und Anlass einer Auszeichnung. Soll es z. B. der Clubrahmen oder eine Aktivität wie ein Ball o.ä. sein? Kurzgefasst deshalb einige Schlagworte für eine Auszeichnung:

- Maßstab der Auszeichnung (Auszeichnungshierarchie)
- „Gerechtigkeit“ gegenüber anderen Lions
- Zeitpunkt und Ort
- Ziel: Motivation

Und noch zwei Anmerkungen: Die Auszeichnungsmöglichkeiten beschränken sich nicht nur auf die Clubpräsidentenebene. Auch die höheren Amtsinhaber ab Governor aufwärts können – und wollen – auszeichnen. Sie sind aber auf Vorschläge angewiesen. Hier sind alle aufgerufen, sich konstruktiv einzubringen.

Für die ganz Sparsamen: Der Kostenfaktor ist mit einem Blick in die Preisliste im Verhältnis zu dem, was wir erreichen wollen, vernachlässigbar. Also sollte es heißen: Ausgezeichnet? – Dann bitte auch auszeichnen!
PDG Ulrich Fricke



Spende zum 15. Geburtstag

LC Chemnitz Schmidt-Rottluff unterstützt Domizil e.V.

Die Unterstützung des Chemnitzer Stadtteilvereins für Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit Domizil e.V. ist eine Langzeitactivity des LC Chemnitz Schmidt-Rottluff. Mitglieder des Clubs überreichten dem Vorstand und Vereinsmitgliedern im November 2009 (siehe Foto) ein Spendengeld in Höhe von 500 Euro zum 15. Geburtstag des Vereins. Die Lionsfreunde pflegen regelmäßig die Begegnung mit den

Jugendlichen. Man trifft sich zum Bowling, hilft bei Fußballturnieren und unterstützt einen Transporter. Für die professionelle Sozialarbeit im Domizil e.V. wurde ein Team der Mobilen Jugendarbeit geschaffen. Die Streetworker haben sich das Vertrauen hilfesuchender junger Leute erarbeitet. Regelmäßig werben die Lionsfreunde Spenden für die soziale Jugendarbeit ein.

Vorweihnachtszeit mit „Zauberwald und Zauberflöte“

VON CHARLIE BETHMANN

Zu einer vorweihnachtlichen Benefizveranstaltung hatten der LC Dresden und Elbflorenz und der LC Moritzburg am 11. Dezember 2009 eingeladen. Aufgeführt wurde das Programm „Zauberwald und Zauberflöte“, das Studenten der Musikhochschule Dresden eigens für die Veranstaltung einstudiert hatten. Die Inszenierung stammte aus der Feder von Professor Baumann und Professor Brochmann. 300 Gäste erlebten ein furioses Programm, das auch durch die einzigartige Akustik des neuen Konzertsales der Musikhochschule zusätzlich an Qualität gewann. Die Schauspielerin Josephine Hoppe begleitete mit ausgewählten Lesungen zu den Hintergründen der Opern. In den Pausen stellten Sponsoren Glühwein und Stollengebäck für die Gäste zur Verfügung.

Zur Generalprobe hatte die Musikhochschule 50 Kinder aus Weißrussland eingeladen, die sich zu dieser Zeit im Kinderkurheim Volkersdorf erholten. Dem Kinderkurheim wurde dann auch der Erlös der Benefizveranstaltung in Höhe von 5.500 Euro gespendet. Zu der hohen Spendensumme mit beigetragen hatte auch der LC Altlandsberg, der mit zahlreichen Gästen an der Veranstaltung teilnahm. Für 2010 ist mit dem LC Dresden und der Musikhochschule eine ähnliche Veranstaltung geplant.

XJ

DIE ZUKUNFT DES SPORTLICHEN LUXUS

Der neue Jaguar XJ definiert die Vorstellung von sportlichem Luxus neu. Er verkörpert die einzigartige Verbindung aus faszinierendem Design, intuitiv zu verwendenden Technologien und innovativen Ideen. Eine wegweisende Luxuslimousine, die stilvoll, anregend und schonend im Umgang mit Ressourcen ist.



AB SOFORT BESTELLBAR BEI:

JAGUAR DRESDEN

Sachsengarage GmbH

Liebstädter Straße 5 • 01277 Dresden

Tel. 0351 42 01 171 • www.jaguar-dresden.de

THIS IS THE NEW JAGUAR

Neujahrsempfang mit prominenten Gästen

Spendenscheck hilft beim Sammeln zu Gunsten des Lions-Hilfswerk Riesa e.V.

VON GÜNTER MÄHLEN

Erstmals in diesem Jahr führten die Freunde des LC Riesa am 15. Januar einen offenen Neujahrsempfang in den Räumen des Stadtmuseums Riesa durch. Die von den Lionsfreunden eigenhändig überreichten Einladungen richteten sich an Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Verwaltung und freien Berufen. Mit Erfolg, denn viele Gäste kamen der Einladung nach, insbesondere Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer und Geert Mackenrot, der als Mitglied des sächsischen Landtages die Belange von Riesa vertritt. Über die Anwesenheit des DG Stefan Schmid freuten sich die Riesaer Lions besonders. In der Begrüßung verwies der Präsident Hagen Nickol auf die sozialen Ungleichgewichte in unserer Gesellschaft. Diese waren für den LC Riesa ausschlaggebend, die Aktion „Sterne für Kinder“, Unterstützung für sozial be-

nachteiligte Kinder, ins Leben zu rufen. Da sind im Einzelnen:

- Unterstützung des Kinderheimes in Strehla durch persönliche und finanzielle Zuwendung, wie Wanderungen in der sächsischen Schweiz, Spiel- und Sportnachmittagen und Sachspenden

- Finanzierung von Seminaren für Erzieherinnen, z. B. des Kindergartens Kirschberg, im Rahmen des Projektes Kindergarten plus

- Finanzielle Unterstützung zur Durchführung von Ernährung- und Verhaltensberatung der Klassen 1-4 in acht Grundschulen in Riesa und Umgebung des Vereines Klasse2000

Danach richtete DG Stefan Schmid sein Grußwort an die Anwesenden und hob insbesondere das Eintreten des Lions Clubs für sozial benachteiligte Kinder hervor.

Danach stellten die Leiterinnen zweier Einrichtungen ihre Tätig-



DG Stefan Schmid beim Grußwort.

Foto: LCM

keit und die Unterstützung durch die Riesaer Löwen vor. Der Kinderschutzbund erhielt Zuwendungen für Teilnahme etlicher Kinder bei Ferienzeiten und einem brandneuen Projekt, in dem Kinder sieben Tage lang ihre Zeit ohne Internet und Fernsehen sinnvoll gestalteten. Des Weiteren unterstützt der Club ein Kinder- und Jugendfreizeitzentrum mit Sachspenden und Zuwendungen für monatliche Geburtstagsfeiern mit einem kleinen Geschenk für Kinder, denen in ihren Familien diese Anerkennung versagt bleibt.

Nach dem offiziellen Teil nahmen Lions und Gäste im Benno Werth Saal bei einem Umtrunk die Mög-

lichkeit wahr, miteinander Gedanken zum neuen Jahr auszutauschen. Umrahmt wurde der Empfang durch virtuose Klänge des Rondo Piccolo.

Der Empfang galt nicht nur dem gesellschaftlichen Treffen, sondern war auch für das Einwerben von Spenden zu Gunsten des „Lions-Hilfswerk Riesa“ e.V. gedacht. Hierzu gestaltete Designer Michael Eichler einen Spendenscheck, der eine freiwillige Spendezahlung mit Lastschrifteinzug beinhaltet. Etliche dieser Schecks befanden sich am Ende in einer Plastikbox. Insgesamt war eine Spende in Höhe von über 2.000 Euro zusammen gekommen.

Mit Lions-Unterstützung auf die Via Regia

Junge Leute fahren mit dem Rad 800 Kilometer bis Lemberg

VON THOMAS BEIER

Zum wiederholten Mal zählte der Lions Club Görlitz-Zgorzelec zu den finanziellen Unterstützern eines „wir - my“ Projektes des Görlitzer Europahaus-Vereins in Kooperation mit der Sportjugend des Oberlausitzer Kreissportbundes. Diesmal radelten 17 Jugendliche aus Görlitz, Zgorzelec und Umgebung 16 Tage lang auf den Spuren der ehemaligen Handelsstraße Via Regia bis ins 800 Kilometer entfernte ukrainische Lemberg und fuhren weiter bis nach Kiew, dem östlichen Endpunkt der Via Regia. Anlass war, dass die Via Regia im Jahr 2011 Gegenstand der 3. sächsischen Landesausstellung in Görlitz sein wird. Organisator Michael Winter freute sich vor allem über die große Gast-

freundschaft in Polen und der Ukraine. Mitarbeiter von Stadtverwaltungen, Ehrenamtliche in Vereinen oder auch Vertreter von Universitäten halfen bei der Quartiersuche, empfingen die Radler und zeigten stolz ihre Heimat. Der ukrainische Konsul in Polen übernahm für die Gruppe ein Ehrenpatronat und erleichterte ihr die Überschreitung der polnisch-ukrainischen Grenze. Die Gastfreundschaft bescherte den 14- bis 26-jährigen jungen Leuten tolle Erinnerungen an eine besondere europäische Radtour. Sie übernachteten u.a. in einer über hundert Jahre alten Turnhalle auf dem Gelände des Adelshofs Kempinski oder in einer agrartouristischen Unterkunft direkt an der ukrainischen Grenze. Zwei Fahrzeuge begleiteten die Radler, so dass sie ihr



Überquerung der Weichsel. Fotos (2): privat



An der europäischen Wasserscheide in Rostotschien.

Gepäck inklusive Zelt, Schlafsack und Verpflegung nicht selbst transportieren mussten.

In Lemberg und Kiew wurde die Gruppe durch Studierende und Vertreter der deutschen Jugend in der Ukraine betreut und geführt. Überhaupt waren auf der Radtour zahlreiche Sehenswürdigkeiten und historische Städte zu erleben. In Niederschlesien z. B. der älteste Baum Polens und mit Goldberg die älteste Stadt Schlesiens. Gerdelt wurde auf dem Jakobsweg, dem Pilgerweg der Hl. Hedwig im Tal der Katzbach, und auf dem Kupferweg. Einen Stopp gab es in Liegnitz. Besichtigt wurde der Schatz von Neumarkt. Entlang des

Oderradwegs ging es in die Hauptstadt Niederschlesiens, nach Breslau. Nach Besichtigung der ehemaligen Königs- und Hauptstadt Krakau ging es weiter entlang der Weichsel auf dem Bernsteinradweg in die Stadt Sandomir, in der die Jugendlichen das seltene Ereignis einer Bischofseinführung erlebten. Nach Übernachtungen in der polnischen Flößersiedlung Ulanow direkt am Fluß Saan, dem Besuch der polnischen Fahrradhauptstadt Lublin und des ehemaligen Vernichtungslagers Belzec durchquerten die Radler das Hügelland Rostotschien und erreichten die Endstation, die galizische Stadt Lemberg.

Glühwein-Aktion bringt Rekordergebnis

LC Bautzen fährt auf Wenzelmarkt 11.000 Euros für Sozialprojekte ein

VON KARL-HEINZ LEHMANN

Nach dem Kassensturz war die Freude groß: Die Weihnachtsaktion des Bautzener Lions Clubs endete erneut mit einem Rekord. Mehr als 11.000 Euro brachte der Glühweinverkauf auf dem Wenzelmarkt ein. Damit wurde das sehr gute Ergebnis von 2008 noch überboten.

Auf dem Bautzener Weihnachtsmarkt sind die Löwen seit vier Jahren vertreten. Den Dienst in der eigenen Markthütte übernehmen die 30 Clubmitglieder ehrenamtlich, Unterstützung erhalten sie von Familienmitgliedern. Der Gewinn der dreiwöchigen Aktion und die zusätzlichen Spenden der Marktbesucher fließen komplett in soziale Projekte. Bei deren Auswahl setzt der Club auf Kontinuität. So spenden die Lions erneut für die Luttner-Stiftung. Diese wurde 2004 von der stellvertretenden Leiterin der Musikschule Bautzen Margitta Luttner gegründet. Die Stiftung übernimmt für Kinder aus sozial schwachen Familien die Kosten des Musikunterrichts.

Eine weitere Spende geht an den Bautzener Augenarzt Stephan Kretschmar. In diesem Jahr wird der Mediziner wieder nach Ghana fliegen, um vom Erblindenden bedrohte Menschen zu operieren. Auch dieses Projekt unterstützt der Club bereits seit mehreren Jahren.

Der sich in Bautzen gründende Leo Club war ebenfalls aktiv am Weihnachtsmarkt beteiligt. Ihre erste eigene Aktivität waren selbst gefertigte Weihnachtssterne, die am Stand der Lions großen Absatz fanden. Der Erlös wird dem Bautzener Jugendblasorchester gespendet.

Am 14. Januar folgte der Neujahrsempfang des LC Bautzen im Foyer des Bautzener Burgtheaters. Der Einladung waren zahlreiche bekannte Persönlichkeiten des gesellschaftlichen Lebens gefolgt. Der Höhepunkt des Abends war die Spendenübergabe durch den Präsidenten Reiner E. Rogowski.

Die weitere große Aktivität der Bautzener Lions zu Beginn des Jahres war das Neujahrskonzert mit Sally Stevens am 18. Januar. Die Sopranistin der Staatsoperette Dresden war im Bautzener Theater zu erleben – gemeinsam mit Ballett und Orchester des Sorbischen National-Ensembles unter Leitung des Intendanten und Lionsfreundes, Wolfgang Rögner. Die Moderation des Abends lag in den bewährten Händen von Kristina Nerad.

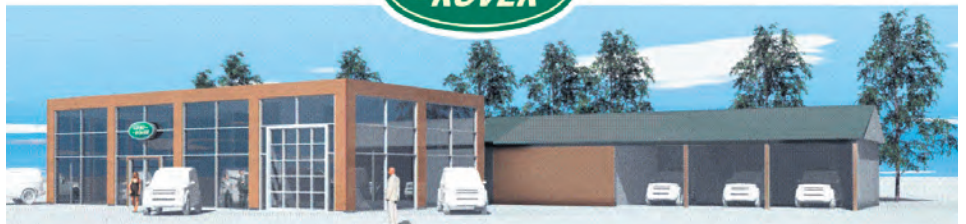


LF Landrat Michael Harig und LF Herribert Heller bei Eiseskälte im Glühweinstand.
Fotos (2): Kreuzsch



Immer gut besucht – der Glühweinstand der Bautzener Löwen auf dem Bautzener Wenzel – Weihnachtsmarkt.

UNSER NEUER STANDORT



LAND ROVER MODELLE

SUMMIT
LAND ROVER KUNDENCLUB



NUR LIVE SIND SIE NOCH FASZINIERENDER.

Was Menschen an einem Land Rover fasziniert? Die einen sein allseits bekannter Status als unbegrenzt einsetzbares Fahrzeug. Die anderen das Erlebnis von Freiheit und Entdeckergeist. Wieder andere die Motoren, die zu den modernsten der Welt gehören, die innovativen Technologien oder einfach sein erstaunliches Leistungsvermögen – wer sich einmal für einen Land Rover begeistert, den lässt er nicht mehr los.

Und was fasziniert Sie an einem Land Rover? Finden Sie es doch einfach bei einer Probefahrt heraus.

**AUTOHAUS
PICHEL**
www.landrover-pichel.de

09114 Chemnitz
Blankenburgstr. 85
Tel. 0371 / 449640



GO BEYOND
NEUE HORIZONTE ENTDECKEN

■ Fragen, Anregungen, Probleme?



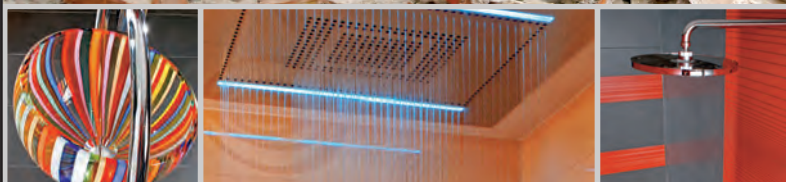
Haben Sie Fragen oder Anregungen zur Lions INSIDE? Oder erhalten Sie die Mitgliederzeitung nicht regelmäßig?

Bitte teilen Sie uns Tipps und Probleme per E-Mail an redaktion@wochenspiegel-sachsen.de mit.

Wir sind über jeden Hinweis dankbar und werden die Umsetzung prüfen.

Die große Badausstellung

Erst schauen – dann bauen!



SANITÄR-HEINZE

Dresden-Gompitz

Altnossener Straße 2 · 01156 Dresden · Tel. 0351/41 909-0

Chemnitz

Donauwörther Straße 3a · 09114 Chemnitz · Tel. 0371/45 046-0
ch@sanitaer-heinze.com

Leipzig

Zwickauer Straße 54 · 04103 Leipzig · Tel. 0341/710 70 -0
le@sanitaer-heinze.com

www.sanitaer-heinze.com



Die Cocktailbar des LC Zschopau zum Schloß- und Schützenfest. Fotos (2): LCZ

Jahresbericht 2009 des LC Zschopau

Mit Cocktailbar und Kabarett für guten Zweck im Einsatz

VON ENRICO VOIGT

Seine Geschäftigkeit bewies der Lions Club Zschopau im vergangenen Jahr wieder mit zahlreichen Activities. Zum 4. Mal wurde auf dem Schloß- und Schützenfest in Zschopau die eigens gefertigte Cocktailbar aufgebaut. Das Ergebnis nach einem schwungvollen Wochenende trotz der teilweise sintflutartigen Niederschläge war ein Reinerlös von mehr als 1.000 Euro, mit dem die Löwen an den Erfolg der Vorjahre anknüpfen konnten. Mit den Einnahmen wurden die Kinderkrebstation im Klinikum Chemnitz und der Jugendclubverein in Zschopau unterstützt.

Der 4. Kabarett-Abend im grünen Saal von Schloß Wildeck in Zschopau stand 2009 ganz im Zeichen der Wirtschaftskrise. Wiederholt waren die Kabarettisten Gerd Ulbricht & Andreas Zweigler zu Gast und gaben mit Ausschnitten aus ihren Programmen „Game over“ und „Rubbellos ins Glück“ eine hervorragende Sichtweise zu den Ursachen und Auswirkungen der vorhandenen Situation (Foto unten). Wie in den letzten Jahren konnten die beiden Chemnitzer den Saal wieder bis auf den letzten Platz füllen. Auf Einladung kam auch der Präsident des Annaberger Lions Clubs. Zu Ende des Abends flossen 500 Euro auf das Spendenkonto der Lions. Seine Weihnachtsfeier verband der LC Zschopau mit dem Promikochen im Olbernhauer Ballhaus Tivoli. Die Zschopauer Löwen Gerd Blank und Claudia Kühne zeigten mit einem 4-Gänge-Menü ihr Können: Möhren-Blutorangen-Suppe, glasierte Gänsebrust mit karamellisierten Maronen und Orangen-Whisky-Sauce, Lachsrosen auf Dill-Senf-Vinaigrette, Vanilleeis auf Grappa und Himbeersauce. Bei geselligem Zusammensein konnten die Lions das alte Jahr auf angenehme Weise ausklingen lassen.



Vom Sommernachtstraum zur Rapsody in Blue

**Pianist Andreas Boyde
begeistert zum
Benefizkonzert des
LC Oschatz**

VON BERTHOLD ZEHME

Das Konzert des Oschatzer Lions Clubs ist seit Jahren der musikalische Höhepunkt von Oschatz. Nur wenige Städte in Sachsen haben eine solche einmalige Silhouette, vor der sie eine derartiges Open-Air-Konzert zur Aufführung bringen lassen können, wie es in Oschatz mit Rathaus und St. Ägidienkirche der Fall ist.

Im Mittelpunkt des Abends stand der weltweit erfolgreiche und nun in London lebende Pianist Andreas Boyde. Ihm war es eine Freude – den Lions eine Ehre – dass er in seiner Heimatstadt Oschatz auftreten konnte. Mit ihm spielte die Neue Elblandphilharmonie, sangen Solisten des Leipziger Vokalensembles und der Oschatzer Lehrerchor. Durch das Programm führte Dr. Christoph Dittrich, der Intendant der Neuen Elblandphilharmonie, Philipp Amelung dirigierte.

Das Benefizkonzert umfasste ein außergewöhnliches Programm. Der erste Teil war der deutschen Romantik gewidmet. Jugendlich flott startete das Konzert mit der Ouvertüre „Ein Sommernachtstraum“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, der dieses Stück bereits



Die Oschatzer Silhouette bot den passenden Rahmen für das Benefizkonzert des städtischen Lions Clubs.

Foto: LCO

im Alter von 17 Jahren schrieb. Dem folgte Carl Maria von Weber „Konzertstück f-Moll für Klavier und Orchester“. Seine Stücke verlangen in besonderer Weise viel Fingerfertigkeit vom Pianisten. Keine Frage, dass Boyde diese mitbringt. Mit der „Rapsody in Blue“ von George Gershwin, ein Stück voller Fröhlichkeit und Ungezwungenheit, endete der Konzertabend. Boyde war in seinem Element. An bestimmten Stellen riss er die Hand hoch,

sein Oberkörper senkte und hob sich mit der Musik, starke Betonung bekräftigte er mit seinem Nicken. 750 Zuhörer riss es förmlich von den Stühlen. Stehender Beifall. Große Begeisterung. Nachhaltige Freude.

Es war ein erstklassiger Konzertabend. Die 5000 Euro Gewinn konnte der Oschatzer LC für die Weihnachtsfeier sozial schwacher Familien gut gebrauchen. Über 200 Kinder nahmen daran teil.

Feste Größe in der Region

**Aras und Kinder
standen 2009 bei
LC Eilenburg im Fokus**

VON ALEXANDER SCHÜTZ

Es ist beim LC Eilenburg/Bad Düben seit einigen Jahren eine feste Tradition, zum Jahresende ein Benefizkonzert sowie einen Lions-Cup zu veranstalten und Weihnachtspakete für Waisenkinder in Moldawien zu sammeln. So kam auch Ende des vergangenen Jahres das Bundeswehr-Musikkorps auf Einladung des LC nach Eilenburg und erfreute die Zuhörer mit knapp drei Stunden Musik von Klassik bis Pop. Die Einnahmen aus dieser Benefizveranstaltung kommen einerseits einem Waisenhaus in Moldawien zugute, welches seit vielen Jahren durch den LC Eilenburg partnerschaftlich betreut und gefördert wird. Zum anderen blicken die Löwen mit ihren Aktivitäten ständig auf die Bedürfnisse in der Region. So konnte dem Tierpark in Eilenburg während des Bundeswehr-Konzertes ein Scheck in Höhe von 200 Euro für eine Ara-Freifluganlage über-



Gemeinsam mit Schulen und Vereinen sammelten die Eilenburger Lions Weihnachtspäckchen für Kinder in Moldawien.

Foto: LCE

reicht werden. Der Bürgermeisterin von Bad Düben wurden zwei Fußballtore für einen Kinderspielplatz übergeben.

Jedes Jahr im Dezember startet der Club mit einer umfangreichen Sammelaktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Hier werden unter Einbindung von Schulen und Vereinen im gesamten Landkreis Weihnachtspakete für die Kinder in Moldawien gesammelt, um auch ihnen ein schönes Weihnachtsfest zu ermöglichen. Der Eilenburger Club ermöglicht dann die Fahrt mit einem LKW bis vor die Haustür und meistens sind Clubmitglieder beim

Überreichen der Päckchen mit vor Ort. Nun schon zum 3. Mal schrillte am Samstag zwischen Heiligabend und Silvester der Anpfiff zum Lions Cup, dem Benefizhallenfußballturnier, durch die Sporthalle der Bundespolizei in Bad Düben. Neun Mannschaften kämpften um den Sieg und damit um die Möglichkeit, ihre Prämie von 500 Euro, gesponsert vom LC Eilenburg, einem guten Zweck zu spenden. Dieses Jahr durften sich die jungen Kicker des LSV Mörtitz über neue Fußballtore freuen.

All die genannten Aktionen werden auch in diesem Jahr ihre Fortsetzung finden.

Hilfe für Sportverein, Feuerwehr und Schule

Erfolgreiches Jahr des LC Flöha/Augustusburg

VON WERNER SIEBER

Gleich anderen Lions Clubs bemühen sich die 25 Lionsfreunde des LC Flöha/Augustusburg mittels verschiedener Aktivitäten sowohl das interne Clubleben interessant zu gestalten als auch etwas für ihr Hilfswerk-Konto zu tun. Gemeinsam mit den Ehefrauen besuchten die Löwen Theateraufführungen, trafen sich zu zweitägigen Wanderungen durch das Erzgebirge und besichtigten das Schloss Lichtenwalde sowie das tschechische Schloss Rothenhaus. Zudem organisierte Präsident Heinrich Petermann einen Whiskyabend. „Die Teilnahme der Lions ist dabei eher durchwachsen“, zeigt sich der Präsident ein wenig enttäuscht. „Eine Maßnahme mit allen Lionsfreunden konnte bis dato leider noch nicht verwirklicht werden.“ Um die erforderliche finanzielle Grundlage für den Lions-Auftrag „wir helfen“ zu schaffen, wurden auch in diesem Jahr zahlreiche Activities realisiert. So hat der LC Flöha/Augustusburg traditionell einen Verkaufsstand zum Wintertreffen der Motorradfahrer auf Schloss Augustusburg und verkauft allerlei Waren auf Trödelmärkten.

Den ehemaligen sächsischen Ministerpräsident Prof. Dr. Georg Milbradt konnten die Löwen am 31. Oktober 2009 für einen Vortrag über die Finanzkrise und deren Folgen gewinnen. Rund 80 Gäste folgten der Einladung in den Hasensaal der Augustusburg. Der Eintritt pro Besucher betrug fünf Euro,



wobei die gesamten Einnahmen dem Hilfswerk des Clubs zugeführt werden konnten, da Prof. Milbradt auf sein Honorar verzichtete.

Zum Jahresabschluss stand traditionell ein Weihnachtskonzert auf dem Plan. Jedes Mitglied wurde verpflichtet, fünf Karten für das Konzert zu kaufen, so dass sicher mit 150 Gäste geplant werden konnte. LF Bantay, selbst Musiker, übernahm die künstlerische Ausgestaltung und verpflichtete Künstler, welche zu verringertem Honorar arbeiteten. Er stellte ein sehr emotional, künstlerisch hochwertiges Programm auf die Beine, das dem Lions Club sowohl zu größerer Popularität als auch zu hohen Einnahmen verhalf.

Über die Verwendung der finanziellen Mittel entscheidet einmal jährlich die Mitgliederversammlung. Im Vorfeld wird dahingehend ein Aufruf in der Zeitung gestartet, dass sich Vereine mit konkreten Projekten für die Spenden bewerben können. Die drei folgenden Initiativen wurden in diesem Jahr ausgewählt und unterstützt: Die Jugendfeuerwehr



Weihnachtskonzert und Trödelmarkt sorgen u. a. jährlich für die finanziellen Mittel des LC Flöha/Augustusburg.

Fotos (2): LCFA

in Hohenfichte erhielt neue Jacken, der Sportverein Mühlbach freute sich über drei neue Sportgeräte und der Förderschule Flöha wird der LC Flöha/Augustusburg beim Gestalten eines „Klassenzimmers im Grünen“ finanziell helfen.

Mettenschicht ...

Anlässlich seiner Weihnachtsfeier am 5. Dezember besuchte der LC Meerane eine Mettenschicht in den Zinnkammern zu Pöbla. Nach der ca. drei Kilometer langen Fahrt in recht engen Bahnen erhielten die Löwen bei einer Führung durch die Zinnkammern interessante Einblicke in die Arbeit unter Tage. Danach fand in sehr feierlichem Rahmen die Mettenschicht statt. Das „Erzgebirgische Stollnblech“ trug dabei Bergmanns- und Weihnachtslieder sowie Gedichte vor. Nachdem es vor der Mettenschicht Hochprozentiges gab, konnten die Besucher im Anschluss belegte Schnittchen genießen. Beendet wurde die Weihnachtsfeier des LC Meerane auf dem Schwarzenberger Weihnachtsmarkt.



Foto: LCM



Dr. Helene Morof (2. v. l.) mit ihren „Nachwuchskräften“ und Präsidentin Sabine Meffert (re.).

Wohltuend und wohltätig:

Der Glühwein vom LC Meissen-Domstadt

VON SABINE MEFFERT UND GUNDULA SELL

Am ersten Adventswochenende zeigten die Lionsfreundinnen vom Lions Club Meissen-Domstadt, wie sie austeilen können: Mit Feuereifer waren sie dabei, wohlschmeckenden Glühwein für einen guten Zweck an die Besucher des Meißner Weihnachtsmarktes zu bringen. Die Activity hat großen Spaß gemacht, auch oder gerade wenn die Ausschenkenden den vielen Wünschen kaum nachkommen konnten. Aber keiner ging durstig von dannen, und der Stand war ein vergnüglicher Ort zum Plaudern.

Der Verkaufserlös kommt dem Kinderzentrum im Elblandklinikum Meissen zur Neugestaltung eines Spielzimmers zugute. Die gesamten 1.240,29 Euro können aufgrund der kostenfrei zur Verfügung gestellten Waren vollständig an das Kinderzentrum übergeben werden. Es wurden insgesamt 127 Liter Glühwein und 30 Liter Kinderpunsch sowie 16 Kilogramm Stollen verkauft.

Die Getränke spendete die Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG, Oppach. Der Stollen wurde von der Bäckerei Oelsch aus Jessen ebenfalls als Spende zur Verfügung gestellt.



Im Vordergrund rechts Präsidentin Sabine Meffert im Gespräch mit Chefarzt Dr. Pargac, dem Leiter der Kinderstation, am Stand LF Andrea Rüdiger. Fotos (2): Reinecker

„5-Sterne-Musik im 5-Sterne-Hotel“

Hotel Elbresidenz Bad Schandau lädt zum 3. „ElbWinterMezzo“

Einfach einmal wieder abschalten und genießen: Mit dem „ElbWinterMezzo“ bietet das 5-Sterne-Hotel Elbresidenz Bad Schandau Viva Vital & Medical SPA eine willkommene Abwechslung wenn es draußen schneit und friert. In Anknüpfung an das bekannte Festival „Sandstein & Musik“ stehen auch 2010 wieder hochkarätige und international bekannte Künstler auf der Bühne.

Zum Auftakt am Samstag, dem **6. Februar 2010**, präsentiert Hans-Jürgen Pincus virtuose und klangvolle Flötenmelodien von damals bis heute, begleitet von Klavier. Mit seiner technischen Bravour und seinen besonderen Klangvorstellungen beeindruckte er in ganz Europa, Asien, Afrika und in den USA.

Eine Woche später, am **13. Februar 2010**, verzaubert das „German Marimba Duo“ Matthias Krohn und Andreas Schwarz das Publikum mit exotischen Klängen von sanft bis feurig. Die Lübecker entlocken den aus Mittel- und Südamerika stammenden Marimbas schrägste Töne und verschmelzen diese in einen harmonischen Klang.

Am Samstag, dem **20. Februar 2010**, erleben die Gäste Wanja Belaga am Klavier. Von der Fachkritik gefeiert als „Genie, das aus der Kälte kam“, beherrscht der gebürtige Moskauer die Kunst der Improvisation und das Klavierspiel im freien Fall auf ganz selbstverständliche Weise.

Den Abschluss des Musikfestivals bildet am Abend des **27. Februar 2010** der außergewöhnliche Cellist Niklas Eppinger. Mit seiner spielfreudig-großen Cellomusik, leidenschaftlicher Bravour und spektakulären Auftritten begeistert das Ausnahmetalent Zuhörer rund um den Erdball und ist mit zahlreichen nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet worden.

Zudem bietet das Hotel Elbresidenz ein Konzert-Arrangement für 2 Nächte inklusive einer Konzertkarte, einem 3-Gang-Dinner im Sterne-Gourmet-Restaurant „Sensig“ sowie der täglichen Nutzung des 1.600 Quadratmeter großen Viva Vital & Medical SPA mit Aurorabad (pro Person ab 198 Euro).



ELB WINTER MEZZO

3. MUSIKFESTIVAL

IN DER ELBRESIDENZ BAD SCHANDAU

jeweils samstags: **6., 13., 20. und 27. Februar 2010**

6. Februar, 19.30 Uhr: **Hans-Jürgen Pincus**
virtuose und klangvolle Flötenmelodien
mit Klavierbegleitung

13. Februar, 19.30 Uhr: **German Marimba Duo**
exotische Klänge von sanft bis feurig auf
magischen Holzklangstäben

20. Februar, 19.30 Uhr: **Wanja Belaga**
faszinierendes Klavierspiel im freien Fall:
verspielt sinnlich vs.
provokativ angriffslustig

27. Februar, 19.30 Uhr: **Niklas Eppinger**
spielfreudig große Cello-Musik
& leidenschaftliche Bravour eines
Ausnahme-Talents

Einzelkonzertkarte ohne ÜN: 30,- € Konzertkarte 25,- € zzgl. ÜN
Tel. (03 50 22) 919-700, www.elbresidenz-bad-schandau.de

Clubnachrichten
Advents-Benefizkonzert der Lions Hilfe Königsbrück e.V.

VON DR. AXEL TURRA

Bereits zum zwölften Mal gestalteten die Mitglieder des Königsbrücker Lions Clubs und ihres Hilfswerks den stimmungsvollen Auftakt der Adventszeit. Am 28. November 2009 fand das alljährliche Benefizkonzert in der Königsbrücker Hauptkirche statt. Für einen guten Adventsklang wurden der Männerchor 1852 Königsbrück, der Kinderchor der Stenzer Grundschule, eine Flötensolistin der Kreis Musikschule Kamenz und als Solisten Katrin Handrich und Julia Fiedler gewonnen. Joachim Blocher spielte an der Orgel. Auch in diesem Jahr werden mit den beim Konzert eingeworbenen Spenden laufende karitative Projekte in Königsbrück unterstützt. Insbesondere steht dabei die Umsetzung des Programms „Klasse 2000“ im Mittelpunkt. Selbstbewusste, gesunde und aktive Kinder, die Ja zum Lernen, zu Sport und Spiel, aber Nein zu Alkohol, Nikotin und Drogen sagen, sind u. a. das Ziel dieser Programme. Dabei ziehen Eltern, Lehrer und Erzieher gemeinsam mit den Kindern an einem Strang und die Lions unterstützen sie dabei. Im Spendenbeutel lagen nach Abschluss des Konzerts 590 Euro.

Historischer Weihnachtsmarkt im Schloss Forderglauchau

VON DR. KLAUS SCHILLER

Es ist schon eine Tradition, dass der LC Glauchau auf dem schönen historischen Weihnachtsmarkt im Hof von Schloss Forderglauchau Glühwein, Kinderpunsch und Fettbommen verkauft. Jeder Stand in den beiden Schlosshöfen ist verpflichtet, sich mittelalterliches oder märchenhaftes Flair zuzulegen. Der Club verkauft den Glühwein aus einem mit Holzkohle beheizten Kessel, die Mitglieder tragen Mönchskutten. Der Weihnachtsmarkt war wieder sehr gut besucht und es konnten fast 600 Liter Glühwein verkauft werden. Der Erlös geht an soziale Projekte der Stadt, über die im Detail noch entschieden wird und an das Lions Hilfswerk Wiesbaden für „Sight First“.



Glühwein gab's bei den Glauchauer Löwen aus dem Kessel.

225 Päckchen, Gutscheine und Bargeld-Spenden
LC Leipzig 2000 baut Weihnachtsbaum für Straßenkinder und Frauen in Not


Fleißige Löwen! Die Mitglieder des Lions Clubs Leipzig 2000 packten in der Vorweihnachtszeit 225 Päckchen für Straßenkinder, junge Menschen und in Not geratene Frauen.
 Foto: ICL

VON INES IWAN

Am 2. Dezember 2009 engagierten sich Freunde vom Lions Club Leipzig 2000 wieder ganz persönlich für Leipzigs Straßenkinder und junge Menschen in schwierigen Lebenslagen sowie in Not geratene Frauen vom Autonomen Frauenhaus. Wenige Tage vor dem Nikolaus packten sie im Hotel Victors emsig 225 Päckchen mit kosmetischen Artikeln und süßen Kleinigkeiten im Gesamtwert von 2.500 Euro. Diese wurden in der Hotellobby als Weihnachtsbaum aufgebaut und den Vertretern der Streetworker und dem Frauenhaus am gleichen Abend übergeben. Gespickt war der Weihnachtsbaum außerdem mit Gutscheinen für Zoo-Besuche und Stadtrundfahrten.

Darüber hinaus erhielten die Streetworker eine Geldspende in Höhe von 500 Euro als Zuschuss für einen neuen Beratungsbuss. Die Neuanschaffung soll mittelfristig den gegenwärtigen Interims-Buss mit einem bedarfsgerechteren Mobil ablösen. Für diese anstehende Neuanschaffung haben die Lions-Freunde nunmehr 5.500 Euro gesammelt. Davon kommen 3.500 Euro vom Club sowie zweimal je 1.000 Euro als Spenden

von Düvos GmbH, Lionsfreund Lutz Dürbeck, und Windolph Bauunternehmung GmbH, Lionsfreundin Christina Windolph.

Diese Spenden erarbeiteten die Lions bei den Highland Games auf Schloss Machern. Hier sichert der Club mit Freunden und Verwandten zwei Tage den Einlassdienst ab. In diesem Jahr organisierte der Club darüber hinaus am Vorabend der Highland Games eine Kunstauktion. Damit besiegeln die Lionsfreunde einmal mehr ihre Dauerpatenschaften mit dem Autonomen Frauenhaus und die Straßensozialarbeit des Leipziger Jugendamtes.

Folgende weitere Spenden hat der Lions Club Leipzig 2000 im Jahr 2009 ebenfalls übergeben:

- 1.500 Euro für die Elternhilfe krebskranker Kinder e.V. Leipzig
- 300 Euro für die Deutsche Teddy-Stiftung zum Kauf von 100 Teddys, die als Tröster an Kinder bei Unfällen verteilt werden
- 300 Euro für das Lions-Jugendcamp 2009 in Leipzig
- 300 Euro für den Lichtdruckkunstverein e.V. in Leipzig



Spaß bei den Teilnehmern der Villa Löwenzahn.

Fotos (3): LCB

Unsere Kinder sind unsere Zukunft

LC Borsdorf-Partheneue fördert Kindergarten plus, Klasse 2000 und Lions-Quest

VON OLAF BENDRAT

Wo gibt es das schon, dass in einer Gemeinde alle Kindertagesstätten ein Programm implementieren wollen, das die Lebenskompetenzen fördert und die Persönlichkeit stärkt? In der Gemeinde Borsdorf ist der erste Schritt gemacht.

20 Erzieherinnen aus den Kindertagesstätten Apfelkörnchen, Kinderland, Parthenflöhe und Villa Löwenzahn haben am 30. und 31. Oktober 2009 am Seminar Kindergarten plus teilgenommen und damit die Grundlage für eine weitgehende Förderung der Kinder in den Kitas gelegt. In der Dr.-Margarete-Blank-Grundschule Panitzsch (OT von Borsdorf) ist die Entscheidung für

Klasse 2000 gefallen. Die Patenschaften für die beiden ersten Klassen haben der Förderverein des LC Borsdorf-Partheneue und der Förderverein der Schule übernommen. Die Lions haben die Patenschaft bereits für vier Jahre zugesagt. Die Anmeldung ist bestätigt. Mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres geht's los.

Die ersten drei Lehrer vom Freien Gymnasium Borsdorf haben am Einführungsseminar Lions-Quest in Leipzig teilgenommen. Alle weiteren Lehrer sind bei den Seminaren im kommenden Frühjahr dabei. Die Borsdorfer Lions sind auf dem Weg, die prozessorientierte Bildung in der Gemeinde Borsdorf, vom Kindergarten bis zum Über-



Die Leiterin der KiTa Parthenflöhe nimmt den Dank von Lions-Präsident Berthold Popadiuk entgegen.



Erzieherin Anke Kreber von der Villa Löwenzahn mit den Handpuppen Tula und Tim.

gang in die Berufsausbildung, nachhaltig zu realisieren, ein gutes Stück vorangekommen. Sie danken

■ den Erzieherinnen der Kindertagesstätten, den Lehrerinnen und Lehrern in der Gemeinde Borsdorf, die sich Neuem aufgeschlossen zeigen und ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen optimieren wollen und

■ den Borsdorfer Bürgern, die durch den Kauf der Angebote im Rahmen von Benefizverkäufen (z.B. beim Parthenfest und dem Borsdorfer Weihnachtsmarkt) die Finanzierung der Projekte mit möglich gemacht haben.

Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Wehrpflichtige Streicher zu Gast in Glauchau

Kammerorchester der Bundeswehr mit Benefizkonzert im Stadttheater

VON DR. KLAUS SCHILLER

Dem Lions Club Glauchau war es gelungen, das Kammerorchester der Bundeswehr aus Siegburg bei Bonn nach Glauchau zu verpflichten. Dieses Kammerorchester besteht aus rund 20 hochbegabten wehrpflichtigen Streichern, die jedes Jahr neu ein Programm unter der Leitung des Dirigenten Hauptmann Jankowski erarbeiten. Sie boten im Glauchauer Stadttheater ein Programm von

C. Ph. E. Bach über W. A. Mozart bis zu moderneren Komponisten wie E. Elgar und G. Holst. Es war ein wunderschönes Konzert, in dem Hauptmann Jankowski auf lockere Art das Kammerorchester vorstellte und durch das Programm führte. Der LC Glauchau war präsent und hatte Gelegenheit, sich vorzustel-



Das Kammerorchester der Bundeswehr.

Foto: LCG

len. Der Erlös von knapp 3000 Euro geht an den Kindertreff der Diakonie Westsachsen, an den Blinden- und Sehgeschwachen Verband Glauchau-Meerane und an ein Projekt der Stadtbibliothek Glauchau. Zudem wird der Afrika Einsatz von Augenarzt Dr. Klaus Schiller unterstützt.

Unbeschwerter „Advent der Herzen“

Große Weihnachtsaktion des LC Chemnitz Cosmopolitan für sozial schwache Familien

VON MAXI RUDOLPH

Kurz vor Weihnachten, genauer am 20. Dezember, veranstaltete der im August 2009 neu gegründete Lions Club Chemnitz Cosmopolitan seine erste große Activity. Unter dem Motto „Advent der Herzen“ bereiteten die Löwen sozial schwachen Kindern und Familien in der

Chemnitzer Stadthalle einen unbeschwernten Advent-Nachmittag. Die 114 Gäste der Weihnachtsfeier werden von der Kindervereinigung® Chemnitz e.V., vom Ev.-Luth. Jugendpfarramt Chemnitz, vom „KIWI“-Projekt Sonnenberg des Deutschen Kinderschutzbundes, vom Freundeskreis des Kinderheimes „Indira Gandhi“ sowie von der Le-



Bevor es die Geschenke gab, sagten die kleinen Besucher ein Gedicht auf oder sangen ein Lied. Fotos (2): LCCC



Präsident Michael Cosel begrüßt die Gäste.

benshilfe Chemnitz e.V. betreut. Nach dem ausgiebigen Kaffeetrinken dank der Unterstützung der Metro Röhrsdorf und der K+M Kaffee Rösterei aus Wilsdruff/Grumbach konnten Klein und Groß das Weihnachtskonzert der Akkordeon Harmonists Chemnitz genießen. Anschließend überraschten Weihnachtsmann und Engel die 70 anwesenden Kinder mit Geschenken. 30 weitere Präsente wurden einen Tag später im Internat für sprach- und hörgeschädigte Kinder und Jugendliche verteilt.

„Die Weihnachtsaktion war ein voller Erfolg“, resümiert Präsident Michael Cosel. „Nicht zuletzt aufgrund der Unterstützung der Sponsoren wie FEGROSELGROS Chemnitz und des Engagements der Lions konnten die Gäste einen sorgenfreien Nachmittag erleben“, so Cosel weiter. Trotz der gelungenen Aktion bleiben die Chemnitzer Löwen des Clubs Cosmopolitan nicht untätig. Für das Jahr 2010 seien bereits mehrere Aktivitäten in Planung, informiert Michael Cosel.

SIMPLY CLEVER



Gestatten: Der Neue von Škoda.

Jetzt bestellen!

Der **Škoda Superb Combi** verkörpert Großzügigkeit & Eleganz. Testen Sie ihn bei einer Probefahrt!



Riesiges Kofferraumvolumen!



Viele intelligente Lösungen!

Bereits ab 23.950,-! Euro
Nur in Ihrem Autohaus Müller
 in Zwickau, Glauchau und Meerane!



Zwickau | Reichenb. Str. 158 A
 Tel. 0375.27 74 90
www.skodamueller.de



Glauchau | Grenayer Str. 2 B
 Tel. 0 37 63.79 70 40
www.skodanews.de



Meerane | Seiferitzer Allee 6
 Tel. 0 37 64.5 00 60
www.1amueller.de

Zeitgeschichte im Kirchturm

LC Niesky-Lausitzer Neiße spendet für Dauerausstellung in Gotteshaus

VON SIEGFRIED STANGE

Der Förderverein der Evangelischen Kirche Weißwasser möchte in den Räumen des Kirchturmes eine Dauerausstellung einrichten. Mit einer Spende über 1020 Euro unterstützt der Lions Club Niesky-Lausitzer Neiße den Kauf von Vitrinen.

Lothar Bienst und Siegfried Stange übergaben im Namen des Clubs eine Spende an Manfred Schüßler und Roland Ladusch vom Förderverein der Evangelischen Kirche sowie Pfarrerin Birgit Jung. In der geplanten Ausstellung soll die Geschichte des Kirchengebäudes sowie die der Gemeinde dargestellt werden. Einen großen Raum wird auch die Entwicklung der Stadt Weißwasser und deren Wirtschaft einnehmen. „Die Exponate der Ausstellung sollen in einfach gehaltenen Vitrinen untergebracht werden, die sich der rauen Ausstattung eines Glockenturmes anpassen sollen“, erklärt Roland Ladusch, Vorstandsmitglied des Fördervereins. Zum Schutz von Fotos und Schriftstücken sei eine Kunststoffscheibe vorgesehen. Einige Vitrinen



Lothar Bienst und Siegfried Stange (v. li.) übergaben im Namen des Lions Club Niesky-Lausitzer Neiße eine Spende an Manfred Schüßler (2. v. r.) und Roland Ladusch vom Förderverein der Evangelischen Kirche sowie Pfarrerin Birgit Jung.
Foto: Mogollones

werden beleuchtet und verschließbar sein, um Leihgaben wie z.B. alte Gesangbücher, Geräte, Werkzeuge und andere Zeitdokumente hervorzuheben und gleichzeitig zu sichern. Im Eingangsbereich des Turmes wird die Exposition mit den Anfangsjahren der Geschichte von Weißwasser und der

Kirchgemeinde beginnen. Teile des alten Gestühls, Pfeifen von der alten Orgel, Teile des alten Uhrwerkes, Bauzeichnungen, Texte mit Daten und sonstigen Informationen sollen zur Besichtigung ausgestellt werden. Entlang des Treppenaufganges soll es der jüngeren Geschichte entgegen gehen.

Jahresabschluss in geselliger Runde

Weihnachtsactivity 2009 des Lions Club Zwickau mit Spendenübergaben

VON DETLEF DAMMANN

Die Weihnachtsfeier des LC Zwickau ist unbestritten ein Höhepunkt im Lionsjahr. In festlicher Atmosphäre wird der Abend im



Das Robert-Schumann-Konservatorium bedankte sich musikalisch bei den Zwickauer Löwen. Fotos (3): LCZ



Arbeit mit Kindern im August-Horch-Museum.

Kreise der Lionsfreunde begangen. Dabei gibt es „Futter“ für Körper, Geist und Seele. Schüler des Robert-Schumann-Konservatoriums gestalteten den musikalischen Teil des Abends. Dies war nicht nur ein Beweis ihrer musikalischen Fähigkeiten, sondern auch ein Dank für die finanzielle Zuwendung der Löwen im Jahr 2009. Mit der Spende konnte die Begabtenförderung im Konservatorium unterstützt werden. Für 2010 wurde dem Direktor des Konservatoriums am Abend wieder eine Spende zur Weiterführung dieser Activity überreicht. In das Activityprogramm des LC Zwickau wurde mit dem Aufbau der Forscherkammer im August-Horch-Museum Zwickau ein neuer Schwerpunkt aufgenommen. Kinder im Alter zwischen acht und zwölf Jahren sollen in dieser besonderen Umgebung des technischen Museums auf



spielerisch-experimentelle Art und Weise Naturphänomenen und technischen Zusammenhängen auf den Grund gehen. Eine Spende zur Weihnachtsfeier verhilft zur Erstaussstattung dieser Einrichtung. Mitgliederspenden und Erlöse aus Sonderaktionen, wie z. B. dem Stadtfest Zwickau oder dem Verkauf von Grafiken aus der Zwickauer Lions Edition, ermöglichen die Unterstützung der verschiedenen Projekte. Die 6. Auflage der Edition wurde zur Weihnachtsfeier in Anwesenheit der Künstlerin Erika Harbort ebenfalls vorgestellt. Mit Spannung erwarteten die Löwen wie jedes Jahr den Auftritt des Lionsfreundes Karl-Heinz Richter. Seine neue Interpretation der Weihnachtsgeschichte wurde von den Anwesenden mit Schmunzeln, aber auch mit Nachdenklichkeit aufgenommen.



13.220 Euro

für guten Zweck

LC Chemnitz Schmidt-Rottluff überreicht Spende

Eine Löwenspende von insgesamt 13.220 Euro überreichte der LC Chemnitz Schmidt-Rottluff im Dezember 2009 an das Autismuszentrum Chemnitz sowie die Kinder- und Jugendstiftung „Johanneum“. Das Geld wurde mit der Vorbereitung und Durchführung des Herbstballes 2009 eingeworben. Bereits seit 14 Jahren organisieren die Lionsfreunde des Clubs alljährlich einen Wohltätigkeitsball. Frank Hommel vom Autismuszentrum und Johanneum-Vorstand Prof. Reinhard Erfurth (r.) freuten sich über die Spendenschecks. Darüber hinaus überreichten Lionsfreunde des Clubs noch im Dezember 2009 persönlich hilfebedürftigen Chemnitzern eine Weihnachtsspende.

Markkleeberger Löwen laden zum 7. Frühlingsball ein

Weitere Activities 2009/2010 des LCs zur Unterstützung von Lionszentralen sowie örtlichen Projekten und Bedürftigen vorgestellt

VON WALTRAUD HOPFE

Seit Bestehen des LC Markkleeberg haben sich im Rahmen des Lions Hilfswerkes e.V. neben spontanen Hilfsaktionen fortlaufende und zentrale Aufgaben zur Beschaffung finanzieller Mittel herausgebildet und nunmehr so qualifiziert, dass diese alljährlich in die Jahresplanung des Clubs wie nachfolgend aufgeführt, aufgenommen werden:

- Sekt- und Getränkeverkauf anlässlich von Konzerten zu Gunsten Bedürftiger in Markkleeberg

- Sekt- und Getränkeverkauf anlässlich des jährlichen Stadtfestes Markkleebergs zu Gunsten Klasse2000 an Grundschulen und Lions Quest am Gymnasium der Stadt

- Weihnachtsveranstaltung der Clubmitglieder mit den Angehörigen unter Durchführung einer Auktion zu Gunsten des in Markkleeberg befindlichen Hospizes und der Palliativstation „Bärenherz“ sowie zur Förderung Markkleeberger Projekte

- Verkauf von Glühwein und Selbstgefertigtem anlässlich des jährlich stattfindenden Weihnachtsmarktes zu Gunsten „Bärenherz“ sowie zur Unterstützung der Projekte Klasse2000 und Lions Quest

- Durchführung eines Weihnachtskonzertes mit den Chören des Markkleeberger Gymnasiums, das schwerpunktmäßig auf musikalische Ausbildung ausgerichtet ist, zu Gunsten Klasse2000 und Lions Quest sowie zur finanziellen Förderung der Chöre und Instrumentalisten des Gymnasiums

- Sammeln, putzen, verpacken und versenden von gesammelten Brillen zur Unterstützung des zentralen Lionsprojektes „SightFirst“

- Durchführung eines Benefizfrühlingsballes zu Gunsten des Lionsprojektes Kinderkrebsforschungs- und Ausbildungszentrum. Da die vorgenannten Activities schon seit Jahren ein fester Bestandteil der Planung der Programme für die Lionsjahre geworden sind, ist eine einschätzbare und kontinuierliche finanzielle Unterstützung von Projekten

Auf die Sterne, fertig, los: 1. Activity der Bautz'ner Leos

VON RONNY JURISCHKA

Unter dem Motto „Auf die Sterne, fertig, los“ stand die erste Weihnachtsactivity der Bautz'ner Leos. Vielen musikinteressierten Jugendlichen bleibt es oft aus finanziellen Gründen verwehrt, ihr Hobby auszuüben. Dies war für die Leos Anlass genug, über Ideen und Möglichkeiten zu diskutieren, einem jungen Musiker einen Wunsch zu erfüllen. Die Lösung war schnell gefunden. Durch den Verkauf von Weihnachtssternen sollten genügend Spenden gesammelt werden, um eine Jahresmitgliedschaft im Jugendblasorchester Bautzen zu finanzieren. In den Räumlichkeiten des Phillip-Melanchthon-Gymnasiums Bautzen wurde in der Vorweihnachtszeit fleißig gebastelt. Die Leos fertigten insgesamt über 250 Sterne in verschiedenen Größen, welche am Weihnachtsmarktstand der Bautz'ner Lions erfolgreich verkauft wurden. Die Freude über das Ergebnis war bei allen Beteiligten groß. Die Bilanz wies einen Erlös von 545 Euro aus, welcher in vollem Umfang dem Bautz'ner Jugendblasorchester zur Verfügung gestellt wird. Der Leo Club Bautzen wurde erst am 8. Dezember 2009 offiziell gegründet und wird noch in diesem Jahr unter der Bürge des LC Bautzen seine Charterfeier erfahren.

möglich. So wird der LC Markkleeberg in diesem Jahr bereits zum 7. Mal den Benefizfrühlingsball durchführen. Bisher konnten bereits ca. 15.000 Euro dem Schirmherren des Projektes „Kinderkrebsforschungs- und Ausbildungszentrum, Prof. Dr. med. Dieter Körholz, übergeben werden.

Der LC Markkleeberg bittet im besonderen die Lions Clubs sowie die Leo Clubs aus dem Einzugsgebiet Leipzig um weitere Unterstützung mit ihrer Teilnahme am Frühlingsball bzw. um Spenden von Sachwerten für die Tombola, deren Erlös für das genannte Projekt das Anliegen des Balles ist.

Der LC Markkleeberg lädt alle Lionsfreunde mit Partner sowie Freunde von Lions zum 7. Frühlingsball für den 27. März, 18.30 Uhr in den Lindensaal des Rathauses Markkleeberg, Rathausplatz 1 sehr herzlich ein.

Anmeldungen zur Teilnahme werden entgegengenommen von Waltraud Hopfe, Hauptstr. 67 in 04416 Markkleeberg, Tel. 0341 350 47 18, Mail: d.w.hopfe@t-online.de

„Wir sind gemeinsam mehr als nur die Summe“

Leo Clubs: Die Möglichkeit geben, Erfahrung zu sammeln und soziale Führung zu erleben

Leadership (Führung) - Experience (Erfahrungen) - Opportunity (Möglichkeiten) oder kurz gesagt LEO. Dies sind nicht die Schlagworte von einem neuen Lions-Programm, sondern es ist die beste Beschreibung der Jugendorganisation von Lions, den Leos.

Leos gibt es genau wie Lions weltweit mit gut 145.000 Mitgliedern. Doch obwohl wir als Jugendorganisation durch die ständige Jugend auf immer wieder neue Weise Erfahrungen machen dürfen, verbindet uns mit Lions eine mehr als 50jährige Geschichte. In dieser Geschichte gab es viele große Meilensteine und einige Umbrüche, welche immer wieder gezeigt haben, dass die Lions und die Leos gemeinsam mehr als nur die Summe aus beiden sind. Sei es in gemeinsamen Activities, sei es als Partner in der Öffentlichkeit zum Beispiel innerhalb des Lions Leo Service Day am 16. Mai 2010 oder sei es in der täglichen Zusammenarbeit bei anderen Projekten, wo Jugend auf Erfahrung und junges Drängen auf Möglichkeiten trifft. So manche gemeinsame Aktion hat auch über den eigentlichen Gedanken hinaus Früchte getragen und ist heute über regionale Grenzen hinweg weit geachtet. Als Beispiel möchte ich OffRoadKids (www.offroadkids.de) nennen.

Eine Initiative aus Leo und Lions heraus, die sich bis heute der Hilfe von Straßenkindern in Deutschland widmet und mittlerweile deutschlandweit tätig ist. Doch es müssen gar nicht immer die großen Dinge sein, oftmals ist bereits

das Kleine mehr als nur die Summe. Diese Zusammenarbeit geht auf der Ebene der Mitglieder weiter. So manch ein Leo ist erst auf Empfehlung von Lions zu Leo gekommen und ist heute stolz, die Erfahrungen für sein Leben nutzen zu können. Dabei heißt Leo werden, dass man sich der Idee von Melvin Jones und den Lions anschließt und zumindest in Deutschland im Allgemeinen 18 Jahre alt ist.

Als Jugendorganisation sind wir aber gleichwohl angehalten, auch auf das Alter unserer Mitglieder zu schauen. Gemeinsam wollen wir daher mit den Lions die neue Altersgrenze von 30 Jahren als Signal ansehen, das junge Potenzial der „Alt“-Leos für die Mitgliedschaft bei Lions zu gewinnen. Wir bitten sie daher, einen Leo, der Lions kennt, der die gleiche Idee im Herzen hat wie Lions, als neues Mitglied im Lions Club aufzunehmen. Speziell in diesem Amtsjahr werden aufgrund der neuen Richtlinien zu den Altersgrenzen viele ältere Leos aus der Jugendorganisation austreten. Lassen sie diese Möglichkeit nicht verstreichen, gemeinsam mit erfahrenen Leos mehr für Lions, für die Gesellschaft und für Idee von Melvin Jones zu tun. Im Zuge dieser neuen Richtlinien ziehen sich die Leos im wahrsten Sinne des Wortes auch um. Seit diesem Amtsjahr gibt es nicht nur neue Leo-Logos und ein neues Leo-Corporate-Design. Auf der letzten Leo-Distrikt-Ratskonferenz in Chemnitz haben die sächsischen Leo Clubs beschlossen, neue Polo-Shirts für Leo in Auftrag zu geben, um gemeinsam bei

Leo-Club Bautzen
Leo-Club Chemnitz „Clara Mosch“
Leo-Club Dresden – August der Starke
Leo-Club Dresden – Canaletto
Leo-Club Leipzig
Leo-Club Leipzig – Mephisto
Leo-Club Pirna
Leo-Club Zwickau

■ Kontakt

K-LEO und GR-LEO
Rolf Werner
LC Dresden
Interkontinental
Berthold-Brecht-Allee 9
01309 Dresden
Telefon: 0351/3185221

Leo-DSpr
Norbert Skala
Leo-Club Chemnitz „Clara Mosch“
An den Eichen 24
09125 Chemnitz
Telefon: 0371/516736



Veranstaltungen Präsenz zu zeigen und für Lions und Leo zu werben. Helfen Sie uns bitte, dies auch weiter tun zu können. Wenn Sie sich jetzt fragen, wie die gemeinsame Arbeit in Ihrer Region aussehen könnte, überlegen sie nicht lange, sondern gehen sie auf einen Leo Club in Ihrer Region zu.

Was sie haben keinen Leo Club in der Nähe? Kein Problem, Rolf Werner der Kabinettsbeauftragte für Leo, das Distrikt-Team der Leos und viele weitere Leos helfen ihnen gern und beraten Sie, wie man einen Leo Club auch in Ihrer Nähe aufbauen kann. Geben sie jungen Menschen die Möglichkeit (Opportunity) und Erfahrung (Experience) zu sammeln, um gemeinsam soziale Führung (Leadership) zu erleben, denn gemeinsam sind wir mehr als nur die Summe. *Norbert Skala, Distrikt-Sprecher 2008-10*

„Ein Teil mehr im Einkaufswagen...“

Dresdner Leo Clubs „August der Starke“ und „Canaletto“ machen gemeinsame Sache

VON KAROLINE KÖBISCH

...tut nicht weh!“ Das denkt man ja selbst ab und zu, wenn man im Supermarkt durch die Regale bummelt und genau das ist das Motto einer der beliebtesten Activities der Leos.

Am Vormittag des 17. Oktober 2009 trafen sich die Dresdner Leos vor dem Konsum in der Dresdner Schillergalerie. Die Activity fand gemeinsam mit dem Leo-Club Dresden Canaletto statt. Von 9 bis 13 Uhr hieß es, so viele Einkäufer wie möglich zu animieren „ein Teil mehr“ zu kaufen - am besten etwas, was sie selbst gerne mögen. Denn was man selbst gerne mag, verschenkt man auch viel lieber! Bei den Kunden stieß die Aktion auf positive Resonanz und so verließen viele mit

einem Lächeln auf den Lippen und einer Spende in der Hand den Supermarkt, um uns Bananen, Joghurt, Pfefferkuchen, Spekulatius, aber auch Nudeln, Reis, Gemüse und vieles mehr zu übergeben. Die Spenden wurden in Einkaufswagen gesammelt, von denen am Ende der Activity ganze vier Stück voll gefüllt waren, was einem Einkaufswert von ungefähr 1.000 Euro entspricht. Gegen 14 Uhr wurden die Spenden zur Dresdner Tafel e.V. nach Sporbitz gebracht, wo einige unserer Leos bis in den späten Nachmittag hinein beim Verteilen an Bedürftige halfen. Die Freude war groß, dass es neben den übli-



Das Ergebnis der Leo-Aktion „ein Teil mehr“: vier mit verschiedenen Waren gefüllte Einkaufswagen. Foto: LCA

chen Lebensmitteln bei der Tafel auch mal etwas „Besonderes“ gab. Ein großes Dankeschön geht an die Verantwortlichen der Dresdner Schillergalerie sowie an den Konsum und an alle Leute, die kräftig mitgespendet und mit einem Teil mehr im Einkaufswagen die Welt ein bisschen besser gemacht haben!

„Wir sind gemeinsam mehr als nur die Summe“

Leo Clubs: Die Möglichkeit geben, Erfahrung zu sammeln und soziale Führung zu erleben

Leadership (Führung) - Experience (Erfahrungen) - Opportunity (Möglichkeiten) oder kurz gesagt LEO. Dies sind nicht die Schlagworte von einem neuen Lions-Programm, sondern es ist die beste Beschreibung der Jugendorganisation von Lions, den Leos.

Leos gibt es genau wie Lions weltweit mit gut 145.000 Mitgliedern. Doch obwohl wir als Jugendorganisation durch die ständige Jugend auf immer wieder neue Weise Erfahrungen machen dürfen, verbindet uns mit Lions eine mehr als 50jährige Geschichte. In dieser Geschichte gab es viele große Meilensteine und einige Umbrüche, welche immer wieder gezeigt haben, dass die Lions und die Leos gemeinsam mehr als nur die Summe aus beiden sind. Sei es in gemeinsamen Activities, sei es als Partner in der Öffentlichkeit zum Beispiel innerhalb des Lions Leo Service Day am 16. Mai 2010 oder sei es in der täglichen Zusammenarbeit bei anderen Projekten, wo Jugend auf Erfahrung und junges Drängen auf Möglichkeiten trifft. So manche gemeinsame Aktion hat auch über den eigentlichen Gedanken hinaus Früchte getragen und ist heute über regionale Grenzen hinweg weit geachtet. Als Beispiel möchte ich OffRoadKids (www.offroadkids.de) nennen.

Eine Initiative aus Leo und Lions heraus, die sich bis heute der Hilfe von Straßenkindern in Deutschland widmet und mittlerweile deutschlandweit tätig ist. Doch es müssen gar nicht immer die großen Dinge sein, oftmals ist bereits

das Kleine mehr als nur die Summe. Diese Zusammenarbeit geht auf der Ebene der Mitglieder weiter. So manch ein Leo ist erst auf Empfehlung von Lions zu Leo gekommen und ist heute stolz, die Erfahrungen für sein Leben nutzen zu können. Dabei heißt Leo werden, dass man sich der Idee von Melvin Jones und den Lions anschließt und zumindest in Deutschland im Allgemeinen 18 Jahre alt ist.

Als Jugendorganisation sind wir aber gleichwohl angehalten, auch auf das Alter unserer Mitglieder zu schauen. Gemeinsam wollen wir daher mit den Lions die neue Altersgrenze von 30 Jahren als Signal ansehen, das junge Potenzial der „Alt“-Leos für die Mitgliedschaft bei Lions zu gewinnen. Wir bitten sie daher, einen Leo, der Lions kennt, der die gleiche Idee im Herzen hat wie Lions, als neues Mitglied im Lions Club aufzunehmen. Speziell in diesem Amtsjahr werden aufgrund der neuen Richtlinien zu den Altersgrenzen viele ältere Leos aus der Jugendorganisation austreten. Lassen sie diese Möglichkeit nicht verstreichen, gemeinsam mit erfahrenen Leos mehr für Lions, für die Gesellschaft und für Idee von Melvin Jones zu tun. Im Zuge dieser neuen Richtlinien ziehen sich die Leos im wahrsten Sinne des Wortes auch um. Seit diesem Amtsjahr gibt es nicht nur neue Leo-Logos und ein neues Leo-Corporate-Design. Auf der letzten Leo-Distrikt-Ratskonferenz in Chemnitz haben die sächsischen Leo Clubs beschlossen, neue Polo-Shirts für Leo in Auftrag zu geben, um gemeinsam bei

Leo-Club Bautzen
Leo-Club Chemnitz „Clara Mosch“
Leo-Club Dresden – August der Starke
Leo-Club Dresden – Canaletto
Leo-Club Leipzig
Leo-Club Leipzig – Mephisto
Leo-Club Pirna
Leo-Club Zwickau

■ Kontakt

K-LEO und GR-LEO
Rolf Werner
LC Dresden
Interkontinental
Berthold-Brecht-Allee 9
01309 Dresden
Telefon: 0351/3185221

Leo-DSpr
Norbert Skala
Leo-Club Chemnitz „Clara Mosch“
An den Eichen 24
09125 Chemnitz
Telefon: 0371/516736



Veranstaltungen Präsenz zu zeigen und für Lions und Leo zu werben. Helfen Sie uns bitte, dies auch weiter tun zu können. Wenn Sie sich jetzt fragen, wie die gemeinsame Arbeit in Ihrer Region aussehen könnte, überlegen sie nicht lange, sondern gehen sie auf einen Leo Club in Ihrer Region zu.

Was sie haben keinen Leo Club in der Nähe? Kein Problem, Rolf Werner der Kabinettsbeauftragte für Leo, das Distrikt-Team der Leos und viele weitere Leos helfen ihnen gern und beraten Sie, wie man einen Leo Club auch in Ihrer Nähe aufbauen kann. Geben sie jungen Menschen die Möglichkeit (Opportunity) und Erfahrung (Experience) zu sammeln, um gemeinsam soziale Führung (Leadership) zu erleben, denn gemeinsam sind wir mehr als nur die Summe. *Norbert Skala, Distrikt-Sprecher 2008-10*

„Ein Teil mehr im Einkaufswagen...“

Dresdner Leo Clubs „August der Starke“ und „Canaletto“ machen gemeinsame Sache

VON KAROLINE KÖBISCH

...tut nicht weh!“ Das denkt man ja selbst ab und zu, wenn man im Supermarkt durch die Regale bummelt und genau das ist das Motto einer der beliebtesten Activities der Leos.

Am Vormittag des 17. Oktober 2009 trafen sich die Dresdner Leos vor dem Konsum in der Dresdner Schillergalerie. Die Activity fand gemeinsam mit dem Leo-Club Dresden Canaletto statt. Von 9 bis 13 Uhr hieß es, so viele Einkäufer wie möglich zu animieren „ein Teil mehr“ zu kaufen - am besten etwas, was sie selbst gerne mögen. Denn was man selbst gerne mag, verschenkt man auch viel lieber! Bei den Kunden stieß die Aktion auf positive Resonanz und so verließen viele mit

einem Lächeln auf den Lippen und einer Spende in der Hand den Supermarkt, um uns Bananen, Joghurt, Pfefferkuchen, Spekulatius, aber auch Nudeln, Reis, Gemüse und vieles mehr zu übergeben. Die Spenden wurden in Einkaufswagen gesammelt, von denen am Ende der Activity ganze vier Stück voll gefüllt waren, was einem Einkaufswert von ungefähr 1.000 Euro entspricht. Gegen 14 Uhr wurden die Spenden zur Dresdner Tafel e.V. nach Sporbitz gebracht, wo einige unserer Leos bis in den späten Nachmittag hinein beim Verteilen an Bedürftige halfen. Die Freude war groß, dass es neben den übli-



Das Ergebnis der Leo-Aktion „ein Teil mehr“: vier mit verschiedenen Waren gefüllte Einkaufswagen. Foto: LCA

chen Lebensmitteln bei der Tafel auch mal etwas „Besonderes“ gab. Ein großes Dankeschön geht an die Verantwortlichen der Dresdner Schillergalerie sowie an den Konsum und an alle Leute, die kräftig mitgespendet und mit einem Teil mehr im Einkaufswagen die Welt ein bisschen besser gemacht haben!

Besuch des BMW Werkes Leipzig

**Leos gönnen
sich eigene
Clubveranstaltung**

VON MARIAN SCHMIDT

Vorrangig sind die Leos des Leipziger Club Mephisto bekannt dafür, ihre Kraft und ihren Elan in die Kinderprojekte des Clubs zu stecken. Clubinterne Aktionen kamen in den letzten Jahren deshalb recht kurz. Deshalb schlug Vizepräsidentin Marie Reichel vor, gemeinsam das BMW Werk Leipzig zu besuchen – und zwar nicht allein, sondern jeder Leo konnte Freunde und Bekannte mitbringen. So kam die Truppe schnell auf 30 Leute, die eine interessante Führung erlebten.

Während des zweieinhalbstündigen Rundgangs erhielten die Leos Einblicke in die Fahrzeugproduktion. Angefangen vom Zusammenschweißen der Stahlteile zu Ka-



Die Leos beim gemeinsamen Ausflug im BMW Werk Leipzig.

rosserien über die Lackierung bis hin zur individuellen Ausstattung der Fahrzeuge in der Montage verfolgten sie, wie Automobile

der Marke BMW in Leipzig entstehen. „Es war ein toller gemeinsamer Abend“, so die einstimmige Meinung der Leipziger Leos.

Weihnachtsfeier im Käthe-Kollwitz- Kinderheim Leipzig



**Kinder und Erzieher
bedanken sich
für ein tolles
gemeinsames Jahr**

VON MARIAN SCHMIDT

Am 9. Dezember 2009 hatten die Heimleitung und die Kinder des Käthe-Kollwitz-Kinderheimes Leipzig den Leo Club Leipzig Mephisto zu sich eingeladen, um gemeinsam ein paar gemütliche Stunden zu verbringen, das Jahr Revue passieren zu lassen und einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Aber bevor man zum Schwatz bei Abendbrot und Glühwein übergang, hatten die Leos noch eine Aufgabe zu bewältigen. Traditionell trafen sie sich vor der kleinen Weihnachtsfeier, um mit den Kindern Plätzchen zu backen und zu verzieren. „Die Kinder waren schon den ganzen Tag in heller Aufregung und Vorfreude, dass ‘ihre Leos’ endlich kommen und mit ihnen den Nachmittag und Abend verbringen. Es ist immer etwas Besonderes, wenn junge engagierte Leute wie die Leos ins Heim

*Hmm leckere
Plätzchen!
Fotos (3): LCLM!*



kommen und die Kinder begeistern“, freute sich Heimleiterin Dr. Regina Schmidt. Sie war es auch, die die Leos zu Beginn der Weihnachtsfeier begrüßte und in ihrer Rede viele lobende Worte für die jungen Helfer fand. „Ihr Leos seid zu einem der wichtigsten Bestandteile ehrenamtlicher Hilfe unseres Heimes geworden. Als tolle Partner unterstützt Ihr unser Heim nun bereits seit über zwei Jahren. Allein in diesem Jahr gab es neun Aktionen. Ihr seid aus dem Leben der Kinder nicht mehr wegzu-denken. Dafür ein herzliches Dankeschön“, so Regina Schmidt.

Alle Bereichsleiter des Heimes waren gekommen, um mit den Leos ins Gespräch zu kommen und auch neue Ideen für Kinderprojekte vorzubringen. Dazu boten die Kinder ein tolles Weihnachtsprogramm aus Tanz, Gedichten und Geschichten sowie

Gesang. Und so war es nur richtig, dass der „Leo-Weihnachtsmann“ auch Etwas mitgebracht hatte. Die Heimgruppe erhielt eine neue Popcornmaschine, während sich das gesamte Heim über ein gemeinsames Wochenende mit den Leos im kommenden Jahr freuen kann. „Es ist mittlerweile Tradition, dass das Heim ein Ferienlagerwochenende von uns bekommt. Für viele Kinder ist es der erste ‘Urlaub’ und jedesmal ein fantastisches gemeinsames Erlebnis“, erzählt Präsident Marian Schmidt. So soll es im Juni gemeinsam mit 30 Kindern in das Ferienlager „Grillensee“ im sächsischen Naunhof gehen.

Das Käthe-Kollwitz-Kinderheim ist das Hauptprojekt des Leo Clubs und zählt mit über 400 Kindern in Kindergarten, Hort und Heim zu den größten der Stadt Leipzig.

ABB. ZEIGT SONDERAUSSTATTUNG.



From Sweden With Love.

DER NEUE VOLVO XC60 MIT CITY SAFETY.

Volvo. for life



WIE SICHER KANN EIN AUTO SEIN, DAS SCHÖN IST? WIE SPARSAM KANN EIN AUTO SEIN, DAS SICHER IST? DIE ANTWORT GIBT DER NEUE VOLVO XC60. ALS ERSTES FAHRZEUG WELTWEIT IST ER SERIENMÄSSIG MIT CITY SAFETY AUSGESTATTET, EINER SICHERHEITSTECHNOLOGIE, DIE EINEN AUFFAHRUNFALL AUF DAS VORAUSFAHRENDE AUTO BEI EINER GESCHWINDIGKEIT VON BIS ZU 30 KM/H VERMEIDEN ODER DESSEN FOLGEN ERHEBLICH MINDERN KANN. DANK CITY SAFETY WIRD DER VOLVO XC60 ZUDEM BEI DER VOLVO AUTO VERSICHERUNG VON ANFANG AN BIS ZU 15% GÜNSTIGER VERSICHERT. DER NEUE VOLVO XC60 MIT CITY SAFETY. **AB 33.890,- EURO***. **JETZT BEI UNS PROBE FAHREN.**

* UVP des Herstellers

MONATLICHE LEASINGRATE 179,- EUR**

** SONDERZAHLUNG FÜR DEN VOLVO XC60 2.4D DRIVE 129 KW (175 PS) VON 9.000,- EUR. LAUFZEIT 36 MONATE MIT EINER GESAMTFAHRLEISTUNG VON 30.000 KM. EIN ANGEBOT DER VOLVO AUTO BANK.

Kraftstoffverbrauch (in l/100km) 7,8 l (innerorts) 5,0 l (außerorts) 6,0 l (kombiniert) CO₂-Emissionen: 159 g/km (kombiniert). Die Angaben wurden ermittelt nach den vorgeschriebenen Messverfahren (RL 80/1268/EWG).

AUTOHAUS MEURER GMBH
SCHÖNEFELDER STRASSE 21a
04129 LEIPZIG
Telefon 0341 / 91991-0
Fax 0341 / 91991-22
info@ahmeurer.de
www.ahmeurer.de

A8



Audi A8. Die Kunst, voraus zu sein.

Im neuen Audi A8 manifestiert sich Vorsprung durch Technik auf hohem Niveau. Progressives und dennoch zeitloses Design mit faszinierender Präsenz.

- ▶ Motoren mit mehr Leistung bei bis zu 19 % reduziertem Verbrauch gegenüber dem Vorgänger
- ▶ Fahrdynamik durch permanenten Allradantrieb quattro® und Audi Space Frame ASF®
- ▶ Fahrerassistenzsysteme wie z. B. Audi pre sense, optional Nachtsichtassistent mit Markierung erkannter Fußgänger sowie MMI touch
- ▶ großzügiger Innenraum mit Verarbeitung in Manufakturcharakter

Ein Meisterstück der Marke Audi, das wir Ihnen gerne im persönlichen Gespräch genauer vorstellen.

Der neue Audi A8. Jetzt bei uns bestellbar.

Audi Zentrum Zwickau GmbH

Oskar-Arnold-Str. 30
08056 Zwickau
Tel.: 03 75 / 5 60 86-10
Fax: 03 75 / 2 72 08-88
ah@audi-zentrum-zwickau.de
www.audi-zentrum-zwickau.de

Autohaus Schmidt KG

Am Sachsenring 1
09337 Bernsdorf OT Hermsdorf
Tel.: 0 37 23 / 69 60-60
Fax: 0 37 23 / 69 60-68
autohaus@schmidt-sachsenring.de
www.schmidt-sachsenring.de